

Stollberger Anzeiger

www.stollberg-erzgebirge.de



Amts- und Informationsblatt der Stadt Stollberg mit den Ortsteilen
Beutha/Raum, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf und Oberdorf
sowie der Gemeinde Niederdorf



28. Jahrgang | 329. Ausgabe

Samstag, 18. Februar 2017

Ausgabe 2/2017

40 Jahre CVS Stollberg – großer Festumzug am 28. Januar



Liebe Stollbergerinnen und Stollberger,

wie im letzten Jahr angekündigt, fand im Januar die erste Veranstaltung des Debattierclubs im Schlachthof statt. Es ging kontrovers um das Thema Ernährung – auf der einen Seite standen Vertreter veganer und vegetarischer Lebensweise, auf der anderen Seite wurde für fleischliche Ernährung gestritten. Die Argumente reichten von der Verantwortung für die Tierhaltung über ökologische Landwirtschaft bis zu medizinisch vertretbaren Essgewohnheiten. Selbstverständlich konnte ein Konsens nicht erzielt werden – aber darum geht es ja auch nicht. Die Veranstaltungsreihe soll zu keiner gemeinsamen Meinung führen, sondern zum Austausch von Meinungen.

Eine ähnliche Zielrichtung verfolgten die Schüler der 8. und 9. Klassenstufe des Gymnasiums, die mich einluden, mit ihnen darüber zu diskutieren, was die Stadt dafür tun kann, dass Kinder und Jugendliche sich in ihrer Heimat wohl fühlen und dieser verbunden sind. Schnell wurden wir uns einig, dass es einige Möglichkeiten gibt, von denen die weit überwiegende Mehrzahl gar nichts wusste: preiswerte Schülertickets für die Citybahn, Kino im „das dürer“ oder das Organisieren einer eigenen Disko im Schlachthof.

Eine von den Schülern durchgeführte Befragung der Jugend ergab, dass die meisten Jugendlichen den Begriff Heimat mit Familie und Freunden verbinden. Das deckt sich gut mit der Philosophie der Stadt, der jungen Generation beste Rahmenbedingungen für eine schöne Kindheit zu schaffen: gute Kindergärten und Schulen, Spielplätze, Freizeitareale, um Freunde kennenzulernen und Freundschaften zu pflegen. Wer als Kind und in der Jugend einen stabilen Freundeskreis um sich scharft und mit Freunden gemeinsam seine Fähigkeiten zu Hobbies ausbildet, der hat neben seiner Familie noch viele andere Wurzeln, die ihn an unsere Stadt binden – auch wenn er für Ausbildung und Studium einige Jahre in die Ferne zieht.

Zurück zur Streitkultur: am Montagabend, dem 6. März wird der ehemalige Chef von Volkswagen Sachsen, Herr Dr. Frank Löschmann, im Schlachthof zum Thema „International. National. Nation.“ vortragen und damit die nächste Debatte einleiten. Es wird darum gehen, wie unsere Wirtschaft arbeitet, was wir brauchen und was schädlich für uns wäre. Er wird uns aus seiner Perspektive einen Einblick in seine Erfahrungen geben und selbstverständlich für eine abwechslungsreiche Diskussion zur Verfügung stehen. Herr Dr. Löschmann hat viele Jahre in Mosel die Aktivitäten Volkswagens in Sachsen koordiniert, er war gemeinsam mit Prof. Dr. Hahn schon vor der Wende im damaligen Karl-Marx-Stadt, um die erste Volkswagen-Fertigung in den damaligen BARKAS-Werken zu organisieren, mit ihm ist die Entwicklung unserer Region in den ersten zwanzig Jahren nach der Wende eng verbunden.

Was erhoffe ich mir von solchen Debatten? Zuerst einen Abend, der nicht langweilig durch Berieselung vor dem Fernseher zugebracht wird, sondern an dem wir uns treffen, um miteinander zu diskutieren. Was in der DDR verboten war und in den Jahren nach der Wende nicht viele interessierte, nämlich die politische Auseinandersetzung um die besseren Argumente für die Gestaltung unserer Zukunft, scheint jetzt aktueller denn je. Sicher werden wir in unserer kleinen Stadt nicht die Weichen dafür stellen, welchen Weg unser Land oder gar die Welt demnächst nehmen wird. Aber es lohnt sich durchaus, in der Gruppe, der Heimat, in der man lebt, auch darüber zu streiten, wohin es gehen soll und was wichtig ist.

Gerade heute, im Zeitalter der Globalisierung, glaube ich, möchten die Menschen wieder Orientierung und Vertrauen in ihrer unmittelbaren Umgebung finden: in einer Welt von 7.000.000.000 Menschen überall auf unserem Planeten ist es beruhigend zu wissen, dass man ein zu Hause hat, dass es eine Gruppe von Freunden und Familie, Bekannten und Verwandten gibt, die die gleichen Traditionen und die gleiche Kultur pflegen,

die gleiche Sprache sprechen und mit denen man gemeinsame Werte und Ziele verbindet.

Wo Amerika, Russland und China als mögliche Feindbilder gehandelt werden, islamistischer Terror als Bedrohung erlebt wird, suchen Viele instinktiv nach Halt und Geborgenheit. Eine Gesellschaft, die auf Effizienz und ausschließlich monetäre Ziele geeicht ist, wird wenig Trost und Aussicht auf Besserung bieten. Gerade dann ist aber die Besinnung auf Verbindendes aussichtsreich. Und was verbindet uns mehr als die alltägliche Begegnung, das Unspektakuläre in unserer Wohnumgebung, als das gewohnte Miteinander in unserer Stadt?

Heimat zeichnet sich dadurch aus, dass es wenig Neues gibt. Dafür sind die Bilder um uns herum vertraut. Wir kennen unsere Nachbarn, die Verkäuferin beim Bäcker – wie gesagt, wenig Spektakuläres. Aber genau das vermittelt auch Ruhe, Sicherheit, Gewohnheit und Vertrauen.

Wenn diese Heimat auch Zukunft haben soll, müssen wir uns auch mit den Fragen der Zukunft beschäftigen. Oder glauben wir, dass die Bundesregierung unsere Zukunft verantwortet? Ich glaube das nicht. Regierung kann Rahmen schaffen. Zukunft entsteht vor Ort. Einen Arbeitsplatz schafft nicht die Bundesregierung, sondern ein Wirtschaftsbetrieb in unserer Stadt. Ob dieser Arbeitsplatz eine Perspektive hat, darüber befindet nicht die Bundesregierung, sondern das entscheiden die Mitarbeiter im Unternehmen – wenn sie nicht den Betrieb voran bringen, hat er keine Chance im Wettbewerb.

Ob die Mitarbeiter ihr Unternehmen nach vorn tragen, hängt auch davon ab, wie gut sie ausgebildet sind, wie motiviert sie sind. Das wiederum hängt – wenn die Menschen ihrer Heimat treu bleiben wollen – von den Kindergärten und Schulen ihres Heimatortes ab.

Es scheint also durchaus Sinn zu haben, in unserer Stadt gemeinsam nach dem besten Weg zu suchen. Eine Bürgerschaft, die sich wohl fühlt und die sich für Ihre Zukunft engagiert, kann viel bewegen – eine starke Stadt ist das Fundament einer guten Wirtschaft. Viele Städte mit ähnlichen Zielen, ähnlichen Wegen und ähnlicher Geschichte bilden eine gemeinsame Kultur. Und denken wir in dieser Dimension, sind wir als Europäer doch ganz gut aufgestellt: dann repräsentieren wir die derzeit stärkste Volkswirtschaft auf unserer Erde! Europa ist für mich nicht Brüssel, Europa ist die Menge der Städte und Gemeinden, die unsere Traditionen pflegen, die gemeinsam mit unseren Vorfahren unseren Kontinent gestaltet haben! Europa geht für mich von Spitzbergen bis Palermo, von Lissabon bis Kiew – Brüssel ist ein Werkzeug, mehr nicht. Man kann Werkzeuge anpassen, man kann Werkzeuge austauschen, die Menschen unseres Kontinents, unsere Kulturgemeinschaft nicht, darum geht es!

Europa war noch nie zentralistisch geführt, auch die fast tausendjährige Institution des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation war kein zentralistisches Gebilde. Nicht umsonst steht in unserer Verfassung bis heute die kommunale Garantie verankert – ein Erfolgsmodell seit weit über tausend Jahren: kleine „kommunale“ Einheiten bildeten die Grundlage der Stammesorganisation.

In diesem Sinne ist der Debattierclub die moderne Form des germanischen Thing – der Versammlung der Bürgerschaft zum Meinungsaustausch über das Schicksal der Bürgerschaft. Eine urdemokratische Einrichtung – mittels derer wir uns darauf besinnen, unsere Zukunft selbst gestalten zu können.

Ich lade also alle Interessierten am **6. März um 19:00 Uhr** zu einer angeregten Diskussion in unseren Schlachthof ein!

Glück Auf!



Marcel Schmidt, Bürgermeister

■ **Postanschrift:**

Stadtverwaltung Stollberg
Postfach 12 32 · 09362 Stollberg



■ **Hausanschrift:**

Stadtverwaltung Stollberg
Hauptmarkt 1 · 09366 Stollberg
Tel.-Nr. (03 72 96) 9 40
Fax (03 72 96) 24 37
info@stollberg-erzgebirge.de
www.stollberg-erzgebirge.de

Sprechzeiten

■ **Bürgerservice Stollberg**

Montag geschlossen
Dienstag 08:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 08:30 bis 15:00 Uhr
Donnerstag 08:30 bis 18:00 Uhr
Freitag 08:30 bis 13:00 Uhr
Samstag 08:30 bis 11:00 Uhr

Tel.-Nr. (03 72 96) 940
Fax: (03 72 96) 94163
buergerservice@stollberg-erzgebirge.de

■ **Stadtkasse der Stadtverwaltung Stollberg**

Montag geschlossen
Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr,
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag 09:00 bis 11:30 Uhr

■ **Fachämter der Stadtverwaltung Stollberg**

Montag geschlossen
Dienstag 08:30 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch 08:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 08:30 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr,

Das **Standesamt** hat zusätzlich montags von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr für Sterbefälle geöffnet.

■ **Stadtbibliothek**

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr,
14:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag 12:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 12:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr
Tel.-Nr. (03 72 96) 22 37
Fax (03 72 96) 21 47
bibliothek@stollberg-erzgebirge.de

■ **Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse des Stadtrates**

■ **Folgende Vorlagen wurden im öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates der Stadt Stollberg am 09.01.2017 beschlossen:**

Beschluss über die Einleitung eines Aufhebungsverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 7 der Stadt Stollberg, Eigenheimwohngebiet Stollberg – Gablenz“

Beschluss-Nummer: ST17/001

Beschluss zur Vergabe der Planungsleistungen für die Objektplanung, Haustechnik- und Elektroplanung sowie Tragwerksplanung für die Sanierungsabschnitte „Ausstellungsfläche im Dachgeschoß Südflügel“ und „Theaterpädagogisches Zentrum (TPZ) im 3./4. Obergeschoß Westflügel“ im Schloss Hoheneck

Beschluss-Nummer: ST17/002

Beschluss zur Anwendung der Verwaltungsvorschrift des Sächs. Staatsministeriums des Inneren über den Rechtsschutz für Bedienstete des Freistaates Sachsen in Straf- und anderen Verfahren für die Bediensteten der Stadt Stollberg

Beschluss-Nummer: ST17/003

■ **Folgende Vorlagen wurden im öffentlichen Teil der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses der Stadt Stollberg am 16.01.2017 beschlossen:**

Beschluss zur Annahme einer Spende

Beschluss-Nummer: ST17/004

Beschluss zur Annahme von Spenden für die Grundschule Albrecht-Dürer und die Turnhalle Albrecht-Dürer-Straße 85

Beschluss-Nummer: ST17/005

Beschluss des Verwaltungs- und Finanzausschusses zur Annahme einer Spende für die Kultur- und Bildungsstätte Hoheneck

Beschluss-Nummer: ST17/006

Beschluss des Verwaltungs- und Finanzausschusses zur Annahme einer Spende

Beschluss-Nummer: ST17/007

Einladung

Alle interessierten Bürger der Stadt Stollberg werden zum

- **Verwaltungs- und Finanzausschuss** am 20.02.2017 um 17:30 Uhr in das Sitzungszimmer des Rathauses, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg
- **Stadtrat** am 06.03.2017 um 18:00 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg, eingeladen.

Diese Veröffentlichung trägt informativen Charakter. Ort, Zeit und weitere Informationen entnehmen Sie bitte entsprechend § 4 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Stollberg durch Anschlag im Schaukasten vor dem Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg.

■ Bekanntmachungsanordnung

Satzungen, die unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung einer Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister den Beschlüssen nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a, die Rechtsaufsichtsbehörde die Beschlüsse beanstandet hat oder
 - b, die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist die Verletzung nach Satz 2 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Stollberg, 18.02.2017

Schmidt
Oberbürgermeister



(Dienstsiegel)



■ Bekanntmachung der Stadt Stollberg

1. Änderung Außenbereichssatzung „Zwickauer Straße - Weststraße“

Der Stadtrat der Stadt Stollberg hat in seiner Sitzung vom 12.12.2016 auf der Grundlage des § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch in der derzeit gültigen Fassung sowie § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen, die 1. Änderung Außenbereichssatzung „Zwickauer Straße - Weststraße“ bestehend aus Satzungstext, Planzeichnung als Satzung beschlossen und die Begründung zur Satzung gebilligt.

Der Beschluss zur Satzung wird hiermit gemäß § 10 Abs.3 Baugesetzbuch bekannt gemacht. Die 1. Änderung Außenbereichssatzung „Zwickauer Straße - Weststraße“ tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung, bestehend aus Satzungstext, Planzeichnung, sowie die Begründung werden in der Stadt Stollberg, Bau-Ordnungsamt, Zimmer Nr. 201, während der folgenden Sprechzeiten:

Dienstag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
 Mittwochs 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
 Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.30Uhr
 Freitag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Auf die Vorschrift des § 44 Abs.3 Satz 1 und 2 und Abs.4 des Baugesetzbuches über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger

Entschädigungsansprüche sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Gemäß § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuches werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr.1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens-oder Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs.2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Satzung und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Stollberg geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Stollberg, den 13.12.2016



Schmidt, Oberbürgermeister



Siegel

■ Öffentliche Bekanntmachung

Der Stadtrat hat am 17.10.2016 mit Beschluss-Nr. ST 16/081 die 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2017 der Großen Kreisstadt Stollberg beschlossen. Mit Bescheid vom 18.01.2017 des Landratsamtes Erzgebirgskreis, AZ: 092.12/2-16-030.ri-59, erfolgte die Genehmigung der o. g. Nachtragssatzung mit Auflagen.

Die 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2017 der Großen Kreisstadt Stollberg wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Diese liegt gemäß § 77 Abs. 1 in Verbindung mit § 76 Abs. 3 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen von **Mittwoch, den**

22. Februar 2017 bis einschließlich Mittwoch, den 01. März 2017 öffentlich zu den Dienstzeiten in der Stadtverwaltung Stollberg, Bürgerservice und in der Kämmerei zur Einsichtnahme aus.

Stollberg, den 30.01.2017



Schmidt, Oberbürgermeister



Siegel

■ 1. Nachtragssatzung der Stadt Stollberg für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund von § 77 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 17.10.2016 folgende Nachtragssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, werden die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	bisher festgesetzte (Gesamt-)Beträge von	Erhöhung um	Verminderung um	Damit werden die (Gesamt-) Beträge des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
Ergebnishaushalt				
- ordentlichen Erträge	20.140.600 EUR	0,00 EUR	548.800,00 EUR	19.591.800,00 EUR
- ordentlichen Aufwendungen	19.851.400 EUR	0,00 EUR	272.900,00 EUR	19.578.500,00 EUR
- Saldo ordentlichen Erträgen und Aufwendungen	289.200 EUR	0,00 EUR	275.900,00 EUR	13.300,00 EUR
- Veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
- Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	289.200 EUR	0,00 EUR	275.900,00 EUR	13.300,00 EUR
- außerordentlichen Erträge	565.800 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	565.800,00 EUR
- außerordentlichen Aufwendungen	113.500 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	113.500,00 EUR
- Saldo der außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen	452.300 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	452.300,00 EUR
- Veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
- Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	452.300 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	452.300,00 EUR
- Gesamtergebnis	741.500 EUR	0,00 EUR	275.900,00 EUR	465.600,00 EUR
Finanzhaushalt				
- Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.019.100 EUR	0,00 EUR	548.800,00 EUR	18.470.300,00 EUR
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.541.200 EUR	0,00 EUR	272.900,00 EUR	17.268.300,00 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf	1.477.900 EUR	0,00 EUR	275.900,00 EUR	1.202.000,00 EUR
- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.548.600 EUR	756.600,00 EUR	0,00 EUR	6.305.200,00 EUR
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.276.800 EUR	590.000,00 EUR	0,00 EUR	6.866.800,00 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag	749.700 EUR	0,00 EUR	109.300,00 EUR	640.400,00 EUR
- Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.761.500 EUR	0,00 EUR	302.700,00 EUR	2.458.800,00 EUR
- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.054.400 EUR	0,00 EUR	292.900,00 EUR	2.761.500,00 EUR
- Änderung des Finanzmittelbestands	456.800 EUR	0,00 EUR	119.100,00 EUR	337.700,00 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird von bisher 0 EUR auf 1.231.550,73 EUR erhöht.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird von bisher 3.970.200,00 EUR auf 3.915.700,00 EUR vermindert.

§ 5

Die Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert.

§ 6

Die Große Kreisstadt Stollberg erhebt als erfüllende Gemeinde im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Niederdorf eine Verwaltungskostenumlage in Höhe von 186.905,00 EUR zur Deckung ihres Finanzbedarfs im Ergebnishaushalt (§25 Sächs-KOmZG).

Stadt Stollberg, den 18.01.2017



(Unterschrift Oberbürgermeister)



(Siegel)

Hinweis der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 03, Jahrgang 2017 des „Stollberger Anzeigers“ erscheint **Samstag, den 18. März 2017**. Beiträge hierfür sind spätestens Dienstag, den 07.03.2017, in der Stadtverwaltung Stollberg unter der E-Mail-Adresse stadtanzeiger@stollberg-erzgebirge.de oder als Worddatei abzugeben. Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen.

Bereitgestellte Materialien können im Hauptamt im Rathaus wieder abgeholt werden. Redaktionsschluss (auch für Anzeigenkunden) ist der 07.03.2017. Anzeigenkunden wenden sich bitte an Riedel – Verlag & Druck KG, Tel.: 037208/876-100; E-Mail: info@riedel-verlag.de

■ Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Stollberg ist der Oberbürgermeister der Stadt. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Niederdorf ist der Bürgermeister der Gemeinde. **Redaktion für Textteil:** Stadtverwaltung Stollberg, Hauptamt, Frau Liebold – Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung der Stadtverwaltung Stollberg
Verlag, Satz, Druck, Vertrieb, Anzeigen: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876-100, Fax 037208/876299, E-mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel, es gilt Preisliste: 2016

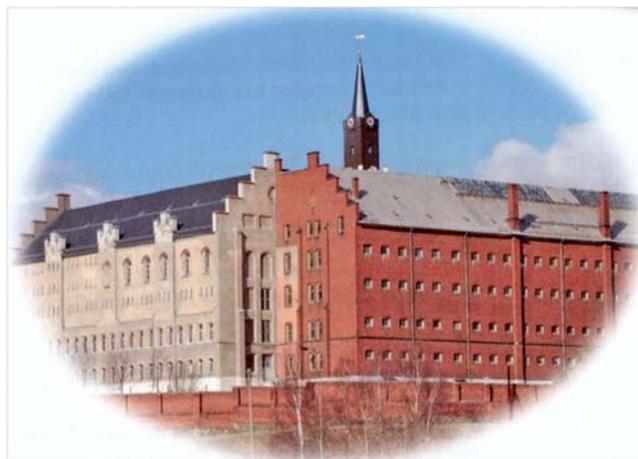
Verteilung: Die Stadt Stollberg mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 7469 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 5870 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Stollberger Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.

Der Friedensrichter informiert

Die Sprechstunde des Stollberger Friedensrichters, Herrn Zimmermann, findet nach Terminabsprache in der Stadtbibliothek, Schillerplatz 2 statt.

Voranmeldungen bitte über folgende Telefonnummer: 037296/ 87484 oder über den Bürgerservice der Stadtverwaltung unter 037296/ 940.

■ Führungen in der Gedenkstätte Hoheneck



werden **ausschließlich** über die Stadtverwaltung Stollberg koordiniert. Wenden Sie sich dazu bitte an Frau Werner unter

E-Mail: kontakt@gedenkstaette-hoheneck.com
Telefon: 037296-924168
Mobil: 0152-06268553
Fax: 037296-927880

Öffnungszeiten des Büros der Gedenkstätte Hoheneck:
Montag und Freitag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

■ HEXENFEUER 2017

Der **30. April 2017** und somit der Tag des Abbrennens von Hexen- bzw. Traditionsfeuern rückt immer näher. Hier finden Sie wichtige Informationen, dass an diesem Tag für das Traditionsfeuer nichts mehr schief gehen kann.

Die Feuer in den Ortsteilen werden auch in diesem Jahr an den altbekannten Plätzen stattfinden, mit einer Neuerung:

In Raum findet dieses Jahr das Traditionsfeuer am Pfüllerteich in Feuerschalen statt – anfallender Reißig kann in Beutha abgegeben werden!

- Hexenfeuer Beutha – Weideweg am Lemkegut
- Hexenfeuer Gablenz – Sportplatz Gablenz
- Hexenfeuer Oberdorf – Colditz-Wiese
- Hexenfeuer Stollberg – Skihang Stollberg
- Hexenfeuer Niederdorf – Sport- und Freizeithalle Niederdorf

Zur Annahme des Holzes stehen die Mitglieder der Ortsvereine wie folgt bereit:

- Beutha 22.04.2017
- Gablenz 22.04.2017 und 29.04.2017
- Oberdorf 22.04.2017 und 28.04.2017

Für alle Bürger, denen die Möglichkeit der Anlieferung fehlt, wird das Holz abgeholt. Die dafür vorgesehenen Termine werden Ihnen per Handzettel oder durch Ihren Ortschaftsratsrat bekannt gegeben.

Das Feuer sollte als sogenanntes „**reines Holzfeuer**“ angezündet werden. Wie die Vergangenheit gezeigt hat, zählen Holzmöbel, Trockenbauwände und Reifen NICHT zum reinen Holzfeuer.

Die Stadtverwaltung Stollberg, Abteilung Ordnungsamt in Zusammenarbeit mit der Stadtwehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Stollberg sowie den Ortschaftsvorstehern der Ortsteile, behalten sich vor, stichprobenartig die Feuer vor dem Anzünden bzw. bei der Ablieferung von Holz zu kontrollieren. Sollte dabei festgestellt werden, dass u.a. unerlaubte Materialien abgeliefert bzw. verbaut wurden, wird dies zu einer Anzeige gebracht und mit einem Bußgeld geahndet. Es wird darauf hingewiesen, dass die Termine für die Ablieferung zwingend einzuhalten sind.

Gewerbebeanmeldungen

Folgende neu angemeldete Gewerbe, die mit der Veröffentlichung im Stadtanzeiger einverstanden sind, werden hiermit bekannt gegeben:

Betriebsinhaber	Anschrift des Gewerbes	Tätigkeit
Ullmann, Lukas	09366 Stollberg/Erzgeb. Hoheneck, Thalheimer Straße 9	Fotograf

■ Stadtverwaltung Stollberg – Fundbüro (Rufnummer: 037296/940) – Stand: 06.02.2017

Nr. Fund	Fundort	Gegenstand
65/16	Stollberg, Bürgergarten	Handschuhe
66/16	Stollberg, Bürgergarten	Baskenmütze
68/16	Stollberg, Bürgergarten	Loop-Schal
01/17	Stollberg, Parkplatz Hufelandstraße	Ring
02/17	Stollberg, Gärtnerieweg 1	USB-Stick
06/17	Stollberg, Forststraße, Höhe Bushaltestelle	Handy

folgende Schlüssel wurden abgegeben:

S34/16	Stollberg, Citybahn/Haltestelle Schlachthofstraße	2 Schlüssel am Schlüsselring
S02/17	Stollberg, Wanderweg zur Querenbachtalsperre	1 Schlüssel
S03/17	Stollberg, Chemnitzer Straße 17/Höhe Arztpraxis	2 Schlüssel am Schlüsselring

Wer diese Gegenstände vermisst, kann gern in der Stadtverwaltung Stollberg im Bürgerservice (Telefon 037296/940) nachfragen.

■ Zur Information:

In der Verwaltungskostensatzung der Stadt Stollberg vom 21.11.2016, in Kraft getreten am 18.12.2016, unter Fundgebühren Punkt 1.9., sind die Gebühren über Aufbewahrung und Aushändigung von Fundgegenständen geregelt – ebenso im BGB-Sachenrecht – §§ 970-975.



So kommt der **Stollberger Anzeiger**
in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per E-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



■ Bürgerservice Stollberg – Kartenverkauf

- **Sonntag, 19.03.2017, 16:00 Uhr**
im **Stollberger Theater „Burattino“**,
Jahnsdorfer Straße
„USA – Naturwunder im Südwesten“
Karten zu 14,00 Euro Erwachsene
Karten zu 6,00 Euro Kinder bis 12 Jahre

■ Wochenmarkt im März

So langsam kommen die Händler aus ihrer Winterpause zurück. Das wird auch Zeit, denn uns fehlt schon das ein oder andere Angebot auf unserem Markt. Bleiben Sie bitte gesund und trotzen Sie der derzeit umgehenden Grippewelle. Wir sehen uns im März auf dem Wochenmarkt.



Wochenmärkte im März
01.03./08.03./15.03./22.03./29.03.



Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen gern unter 037296/79215 zur Verfügung.

Bärbel Raatz, Marktmeisterin



■ Internationaler Schüleraustausch Gastfamilien gesucht!

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

- **Brasilien**
Pastor Dohms Schule, Porto Alegre
Familienaufenthalt: 24.06.2017 bis 25.07.2017
16 Schüler(innen), 13 bis 14 Jahre
- **Serbien**
verschiedene Schulen
Familienaufenthalt: 28.06.2017 bis 24.07.2017
10 Schüler(innen), 16 bis 17 Jahre

Interessiert? Weitere Informationen bei:

Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Telefon 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,
schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de

■ Amateurfilme Schmalfilme ... GESUCHT!!!

Welcher Stollberger hat noch alte Schmalfilme in seiner Dachkammer? Wir suchen leihweise Schmalfilme die sich vor allem mit unserer Gegend beschäftigen oder Familienfilme mit Bezug auf Stollberg und Umgebung.

Im Rahmen des Festprogrammes „5 Jahre Bürgergarten“ ist ein Dokumentarfilmabend über Stollberg geplant. Bei Interesse schreiben Sie bitte eine Mail an: kontakt@buergergarten-stollberg.de oder telefonisch erreichen Sie uns unter: 037296 54280

Bambinibörse Stollberg

Basar für Baby- und Kindersachen

am 19.03.2017
von 14-17 Uhr

im

Bürgerbegegnungszentrum

„das dürer“

Albrecht-Dürer-Straße 85

09366 Stollberg

Der Indoorspielplatz ist für die Kinder geöffnet und der Verein „groß & klein“ e.V. Stollberg lädt zum Spielen und Basteln ein.

Das Café „das dürer“ sorgt für das leibliche Wohl.

In Zusammenarbeit mit
der Stadt Stollberg

Anmeldung für Verkäufer und
weitere Info's unter:
www.bambiniboerse-stollberg.de oder
kontakt@bambiniboerse-stollberg.de



Anzeigen

■ Veranstaltungskalender 2017

für Stollberg, die Ortsteile Mitteldorf, Oberdorf, Gablenz, Hoheneck, Beutha, Raum sowie die Gemeinde Niederdorf

■ Februar

- **18.02., 14.00–15.00 Uhr, 15.00–17.00 Uhr**
Numismatischer Verein Stollberg e.V. – Informationsveranstaltung – Vereinszusammenkunft zum Thema: „Euro“;
Oelsnitz/Erzgeb., Antik- und Tanzcafé „Braunes Roß“
- **18.02., ab 15:00 Uhr**
Wintergrillen
„das düre“
- **18.02., 19:00 Uhr**
Wintertanz mit RBII
Sport- und Freizeithalle Niederdorf
- **19.02., 16:00 Uhr**
Musical Night
Bürgergarten
- **20.02., 19:00 Uhr**
Vortragsreihe Sport u. Gesundheit: „Gesundheitsressource Sport“
„das düre“
- **20.02. bis 24.02.**
Winterferienprogramm für Kinder zwischen 6 und 15 Jahren
Kinder und Jugendtreff „Am Pionierpark“
- **25.02., 20:00 Uhr**
Fasching in Beutha
Turnhalle Beutha
- **26.02., 15:00 Uhr**
Diavortrag China – Tigersprungschlucht
Kulturbahnhof
- **28.02., 14:00 Uhr**
Faschingsparty für Groß & Klein
„das düre“

■ MÄRZ

- **01.03., 19:00–20:30 Uhr**
Vortrag: Fasten – Gewinn für Körper und Seele mit der UGB-Fastenleiterin Heike Löscher – VORANMELDUNG!
BILDER-KNAUF e.K.
- **02.03., 19:00 Uhr**
Bildervortrag „Australien“
„das düre“
- **04.03., 13:00 Uhr**
Tischtennisfreizeitturnier für Nichtaktive
Sport- und Freizeithalle Niederdorf
- **06.03., 19:00 Uhr**
Stollberger Debattierclub
Schlachthof
- **06.03., 19:00 Uhr**
Vortragsreihe Sport und Gesundheit: „Unsere Augen – das Tor zur Welt“
„das düre“

- **07.03., 19:00 Uhr**
Multimedia Vortrag „Montenegro“
Stadtbibliothek
- **09.03., 19:00 Uhr**
Bildervortrag „Neuseeland“
„das düre“
- **11.03., 20:00 Uhr**
Tenöre4you
Bürgergarten
- **13.03., 19:00 Uhr**
Vortragsreihe Sport und Gesundheit „Biologische Krebstherapie“
„das düre“
- **18.03., 14.00–15.45 Uhr, 16.00–17.00 Uhr**
Numismatischer Verein Stollberg e.V. – Informationsveranstaltung mit Vortrag „Die Niob-Münzen Österreichs“
Zwönitz, „Zur Alten Mühle“
- **18.03.**
Völkerballturnier / Zweifelderballturnier
Wir rufen Vereine, Freizeitteams, Freundesgruppen und Firmen zum Völkerballturnier auf! Meldet euch bei uns an:
info@heimatfreue-niederdorf.de
Niederdorf
- **18.03., 20:00 Uhr**
Bock auf Rock? SHOPHONKS, THE LATERISER, C.U.B.E.
Schlachthof
- **19.03., 14:00–17:00 Uhr**
Bambinibörse
„das düre“
- **19.03., 16:00 Uhr**
Naturwunder USA – Grand Canyon
Kindertheater Burattino
- **19.03., 18:00 Uhr**
Diavortrag – Äthiopien – Am Horn von Afrika
Kulturbahnhof
- **22.03., 19:00–20:30 Uhr**
KlangschalenMeditation – Zeit für Entspannung
Kursleiter: Norman Schirmer, Kosten: 15 Euro
Bitte in bequemer Kleidung kommen, Matten und Decken sind vorhanden – NUR MIT VORANMELDUNG!
BILDER-KNAUF e.K.
- **25.03., 9.00–12.00 Uhr**
Numismatischer Verein Stollberg e.V. – Großtausch
Eibenstock, Funke Stickerei GmbH, Weststr. 10
- **26.03., 17:00 Uhr**
Frühlingskonzert der Erzgebirgischen Philharmonie Aue e.V.
St. Jakobikirche

Programm-Highlights



Jetzt Karten sichern!



Bildmotive: Bürgergarten Stollberg

04.03.	20.00 Uhr	Swingtime	①
05.03.	19.00 Uhr	The Spirit Of Ireland	①
11.03.	20.00 Uhr	Tenöre4you	①
12.03.	15.00 Uhr	Tanztee mit Little Tandem	②
23.04.	15.00 Uhr	Sonntagskonzert mit dem Bandonionorchester Carsfeld	①

VVK ① Tickets in allen Freie-Pressen-Shops in Ihrer Nähe.
 ODER www.eventim.de (zusätzliche Gebühren können anfallen)

VVK ② Geschäftsstelle der Freien Presse Stollberg, Tel.: 037296 6990-0
 Begegnungszentrum "das dürer" Stollberg, Tel.: 037296 9323-0
 Richter Reisen in Lugau Tel.: 037295 3177

Weitere Informationen unter www.buergergarten-stollberg.de
 Tel.: 037296 5428-0 oder E-Mail: kontakt@buergergarten-stollberg.de



■ „Äthiopien – Am Horn von Afrika“



In einem Live-Diavortrag berichtet der Lugauer André Carlowitz am Sonntag, dem 19. März 2017, Beginn 18 Uhr im „Kulturbahnhof“ in Stollberg, Bahnhofstraße 2, von einer Reise durch Äthiopien.

Bei einer Rundreise „Am Horn von Afrika“ wird eine einzigartige Kultur entdeckt, die schon eine 3000 Jahre alte Geschichte vorzuweisen hat, als die Besiedlung von Äthiopien begann. Im Land gibt es 82 verschiedene Sprachen, davon hat jede fünf Dialekte. Äthiopien ist dreimal so groß wie Deutschland und ist aktuell das siebentärmste Land der Welt. Bei dieser Reise in einer anderen Welt, wird der Norden und der Süden von Äthiopien besucht. Ausgangspunkt ist die Hauptstadt Addis Abeba mit vier Millionen Einwohnern. Im Norden geht es zu den Fällen des Blauen Nil und in den Semien National Park (Weltkulturerbe) ins Hochland bis auf eine Höhe von 3200 m. Der Hauptschwerpunkt im Norden von Äthiopien sind aber die Drei Königstädte Axum, Lalibela und Gondar, wo viele Ausgrabungen und Felsenkirchen die Zeugen der vergangenen Kultur darstellen. Bei der weiteren Reise in den Süden bis 50 km vor der Grenze zu Kenia werden sieben verschiedene Volksstämme besucht, die alle

noch ihre alten Traditionen pflegen. Sie sind teilweise vom Aussterben bedroht, weil die Regierung immer mehr Land in Besitz nimmt. Weitere Bestandteile des Diavortrages sind eine Safari im Nechi Sar Nationalpark an der Abbruchkante des Afrikanischen Grabenbruchs sowie eine Wanderung am Kraterrand des Vulkans Mt. Wenchi. Insgesamt werden ca. 2600 km mit Bus und Jeeps zurückgelegt.

Fotos: André Carlowitz



DER STOLLBERGER DEBATTIERCLUB LÄDT ZUR DEBATTE:

Wann? 06. März 2017 **Zeit? 19:00 Uhr**

INTERNATIONAL? NATIONAL? NATION?

ZUR DEBATTE STELLT SICH U.A.
DR. FRANK LÖSCHMANN
 – EHEMALIGER CHEF VON VW SACHSEN

EINTRITT KOSTENLOS!

Wo? Schlachthofstraße 7 in 09366 Stollberg | Fon 037296 448202
 Mail info@schlachthof-stollberg.de | Web www.schlachthof-stollberg.de

TSV BEUTHA 57 e.V.

-HELAU HELAU !!

FASCHING

OB JUNGE ODER ALTE NARREN - WIR LASSEN ES IN BEUTHA KRACHEN!!

mit DJ NICO

am Samstag, 25.02.2017 ab 20.00 Uhr in der Turnhalle

Kostümprämierung

Eintritt 10,00 Euro Getränke frei

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!!

Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren!!

18.03. 20.00

BOCK AUF ROCK?

Schlachthof STOLLBERG

SHOP HONKS

SHOPHONKS - Musik ohne Sitzpolster und Stoßdämpfer. Rock'n'rollig, steinig und einfach nur verhonkt. So kann und sollte man den Stil der Honks interpretieren. Ein Cocktail aus Rock, Stoner und einem Schuss Blues fließt durch die Venen der drei gebürtigen Erzgebirger. Wichtig ist den Jungs Musik zu machen, die ins Ohr geht, Spaß macht und groovt. Mit dieser Einstellung durften sie bereits einige regionale Erfolge feiern. **live on stage: 20:00 - 21:30 Uhr**

THE LATERISER

Bluesrock? Ein angestaubtes Musikgenre der sechziger Jahre? Altherrenmusik? Nicht mit diesen Jungs! Die drei Musiker der Band **THE LATERISER** schaffen es, wie nur wenige Bands ihrer Altersklasse, bluesigen Hardrock mit Virtuosität, Groove und Feeling zu vereinen und so ein buntgemischtes Publikum anzuziehen. **live on stage: 22:00 - 23:30 Uhr**

C.U.B.E.

C.U.B.E. sind fünf Leipziger Jungs, die es verstehen, dem Zuhörer eine gehörige Überdosis Rock zu injizieren. Dabei entwickeln ihre Songs das Gefühl, als wären sie seit Jahren die persönlichen Lieblingslieder. Unbändiger Artrock, charakteristische Stimmgewalt und Songwendungen, die immer wieder für Begeisterung sorgen. C.U.B.E. infiziert jeden, der mit ihrer Musik in Kontakt kommt. **live on stage: 00:00 - 01:30 Uhr**

BOCK AUF ROCK?

Alter Schlachthof Schlachthofstraße 7 09366 Stollberg

Eintrittspreis: 12,00 € AK
 Einlass: 19 Uhr - Beginn: 20 Uhr
 Veranstalter: Art & Event KultSchlachthof e.V.

■ Naturwunder der USA in Stollberg erleben Grand Canyon & Co. auf der Großeinwand

Die nordamerikanischen Nationalparks feiern ihren 100. Geburtstag. Aus diesem Anlass kommt die bekannte Reiseshow-Reihe „Wunder Erde“ am Sonntag, den 19. März nach Stollberg. Die Besucher erleben um 16.00 Uhr im Saal des Kindertheaters Burattino eine Reise mit traumhaften Bildern, Filmen und schöner Musik. Der weitgereiste Fotojournalist Roland Kock präsentiert live den Grand Canyon und viele weitere atemberaubende Nationalparks im Südwesten der USA auf der Großeinwand. Karten können ab sofort unter der kostenlosen Telefonnummer 0800-2224242 reserviert werden.

Weitere Informationen stehen unter www.Wunder-Erde.de im Internet.



Delicate Arch in Utah

(© Roland Kock 2017)

■ Schnuppertag in der Altstadtschule



An einem sonnigen Donnerstag, es war der 26. Januar 2017, gingen die Klassen 4 der Grundschule „Albrecht Dürer“ zu einem Schnuppertag in die Altstadtschule. Dort konnten wir uns rund um die Oberschule informieren, denn viele Schüler wollen nach den Sommerferien dort weiter lernen.

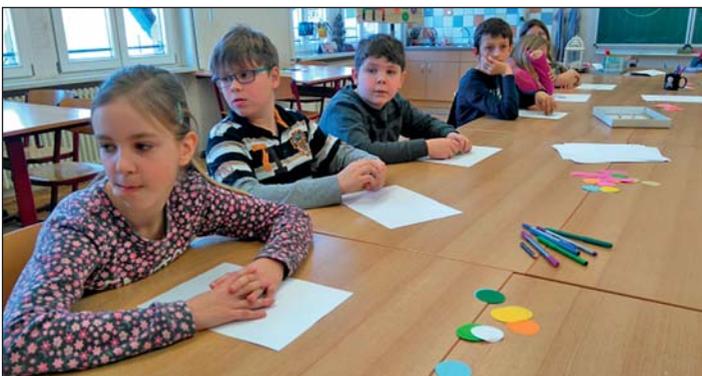
Nach der Begrüßung ging es gleich mit Chemie los: Als erstes zogen wir einen weißen Kittel über und setzten eine Schutzbrille auf. Dann gab es Experimente mit „explosiven Dingen“. Ein Experiment war sehr laut, das andere wiederum leise aber dafür hell. Wir konnten nur staunen... In Physik wurde es dann frostig: Wir haben Schnee mit Hilfe von Salz noch kälter gemacht. Nach einem kurzen Besuch in der Bibliothek gab es endlich Frühstück. Die Kinder aus dem Freizeitangebot „Küchenfrau“ haben uns leckere Cake-Pops gebacken. Dazu gab es Apfelschorle. Gut gestärkt ging es dann weiter: Während die eine Hälfte der Klasse in TC etwas aus Lego-Steinen baute, das fährt, hat die andere Hälfte am Computer ein Winterbild „gemalt“.

In Kunst durften wir unsere eigenen Buttons gestalten. Das war richtig toll!



Stolz haben wir uns die fertigen Buttons dann angesteckt. Außerdem haben wir gestaunt, was die „Großen“ alles in Kunst herstellen können. In Englisch und Französisch haben wir gehört, wie die Franzosen sprechen – das fanden wir alle interessant. Außerdem haben wir erfahren, dass alle Präsidenten der USA in das „Weiße Haus“ einziehen. Und – wer sich für die Oberschule entscheidet – darf in der 8. Klasse nach London fahren und viele Sehenswürdigkeiten besichtigen. Darauf freuen sich die Schüler immer besonders. Zum Schluss ging es in die Turnhalle. Alle freuten sich riesig. Am Anfang ging es mit einem Staffellauf los. Dann wechselten sich die Klassen mit Spielen, Klettern und Pause ab. Für mutige Kletterer gab es sogar eine Urkunde. Als wir uns dann in Sport kräftig ausgetobt hatten, gab es leckere Nudeln mit Tomatensoße zum Mittag. Danach ging es schon wieder zurück zur Grundschule. Das war ein schöner „schulfreier“ Tag! Wir bedanken uns bei allen Lehrern und Schülern, die uns durch die Altstadtschule geführt haben. Wir freuen uns schon auf das Leben als Fünftklässler...

Antonia G. und Paulina K., Kl. 4c





Kindertageseinrichtung „Unter dem Regenbogen“

Alle Kinder und Eltern möchten wir ganz herzlich in unsere Kindertageseinrichtung „Unter dem Regenbogen“ in Stollberg auf der Albrecht-Dürer-Straße 22 einladen.

Sie können uns gern am 22. Februar 2017 in der Zeit von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr besuchen und kennenlernen (bitte Hausschuhe mitbringen).

Wir freuen uns auf Sie!

Die Erzieherinnen der Kindertageseinrichtung
Trägerschaft Kinderland 2000 GmbH

■ Bücher – Der Weg zur Fantasie



Am 12.01.2017 eröffnete die Bibliothek der Fremdsprachenkindertagesstätte „Clever Kids“ in Stollberg ihre Tür.

Die haus eigene Bibliothek bietet den Eltern und Kindern der Einrichtung nicht nur die Möglichkeit Bücher auszuleihen, sondern auch vor Ort, in einer gemütlichen Atmosphäre zu lesen. Deutsche aber auch englische Kinderliteratur, sowie Informationsbroschüren und Ratgeber für die Eltern, stehen den Bücherwürmern zum Schmökern zur Verfügung.

Bücher dienen nicht nur zum Zeitvertreib, sie regen auch die Fantasie an, laden zum Träumen ein und sind Ratgeber. Für Kinder ist das aufmerk-

same und konzentrierte Zuhören viel einfacher, wenn es sich um Helden ihrer Kindheit handelt. Bücher sollten ein wichtiger Bestandteil in der Entwicklung unserer Kinder sein. Mit unserer Bibliothek wollen wir dafür einen Grundstein schaffen.

Wir danken unserem Bürgermeister Herrn Marcel Schmidt, der durch seine Spende, für den Stollberger Adventskalender, einen Anteil an englischen Kinderbüchern getragen hat und allen Eltern und Großeltern der Clever Kids Familie, die uns durch ihre Bücherspenden unterstützt haben.

Das „Clever Kids“ Team



■ Neues aus der Diakonischen Kita Regenbogen Beutha



Eine tolle Überraschung hatte sich der Elternbeirat aus dem Kindergartenbereich für Freitag, den 3. Februar 2017 ausgedacht. Ab 16.00 Uhr sollte gerodelt werden auf dem großen Berg hinter der Kirche in Beutha.

Nur das Wetter wollte nicht so richtig mitspielen. Ja es fing an zu regnen. Schade! Der Schnee auf dem Berg reichte trotzdem für eine schnelle Schlittenabfahrt.

Die Kinder hatten viel Spaß. Immer wieder ging es den Berg rauf und runter, die Schlitten wurden angehängt...

Neben einem kleinen Lagerfeuer gab es noch Kinderpunsch und Stockkuchen. Das hat richtig viel Spaß gemacht.

Hoffentlich gibt es bald wieder so einen Nachmittag.

Vielen Dank sagen die Kinder und das Team der Diak. Kita Regenbogen in Beutha dem Elternbeirat aus dem Kindergartenbereich.

Anke Grundeis

Elegie

Weißt du, wo meine Sehnsucht wohnt?
Frag ihn in der Ferne, frag Luna, den Mond.
Sie zieht mit ihm auf dunklen Wegen,
sie möchte zu seinen Füßen sich legen.
Gestalt zu werden, das wäre ihr Ziel.
Doch ach, sie muss bleiben nur ein Gefühl.
Weißt du, wo meine Sehnsucht wohnt?
Frag ihn in der Ferne, frag Luna, den Mond.

Anzeigen

■ Ausflug in das Schülerlabor



Am 23. Januar starteten wir, die Klasse 2 der Grundschule Beutha, zu einem Ausflug in das Schülerlabor der Technischen Universität in Chemnitz. Das erste Highlight für uns „Dorfkinder“ stellte bereits die Hinfahrt dar. Nach einer unterhaltsamen Bahnfahrt legten wir den letzten Teil der Strecke mit einem Gelenkbus zurück. An der Universität angekommen, teilten wir uns in zwei Gruppen auf und führten an verschiedenen Stationen spannende Experimente

zum Thema „Licht und Farben“ durch. Wir erfuhren Wissenswertes über Licht und künstliche Lichtquellen und beobachteten, wie sich Schattenbilder verändern. Wir erkundeten selbst, wie farbiges Licht gemischt wird und wie Farben zusammengesetzt sind. Auch das Schreiben und Entziffern einer Geheimschrift mit Hilfe von Licht und das Malen mit einem „Spiegelschreiber“ bereitete uns viel Freude. Aufgrund dieser vielen interessanten Stationen erlebten wir einen aufregenden und vor allem lehrreichen Vormittag. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Mitarbeitern des Schülerlabors und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen zu einem anderen spannenden Thema.



■ Ein Freiwilliges Soziales Jahr kann man auch im Sport absolvieren

Du bist unter 27 Jahren?

Du bewegst dich gern und willst dich sozial engagieren? Dann informiere dich über ein freiwilliges Orientierungs- und Bildungsjahr im sportlight 361° e.V.

Freiwilliges Soziales Jahr im sportlight 361°

Lust drauf, dann informiere dich unter 037296-549974 oder per Mail an Info@sportlight361.de

Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Mitmachen kann...

- wer die Schule abgeschlossen hat und jünger ist als 27 Jahre
- wer zwölf Monate Zeit hat und Wartezeiten auf einen Studien- oder Lehrstellenplatz sinnvoll nutzen möchte
- wer etwas Neues lernen möchte und bereit ist, Verantwortung zu übernehmen

Dein Profil:

- Erfahrung im Kinder- und Jugendtraining von Vorteil
- Computerkenntnisse (Outlook, Word, Excel,...)
- Teamfähigkeit / Spaß an der Jugendarbeit und sportlich

Was bringt mir das FSJ?

- Anerkennung bei der ZVS bzw. als Vorpraktikum für eine Berufsausbildung oder ein Studium im sozialen Bereich
- Eine Zeit der beruflichen und persönlichen Orientierung
- Aus-, und Weiterbildung als Trainer/in und Erwerb von Qualifikationen im Sport

Deine Aufgaben als FSJler(in) bei uns:

- Unterstützung des Vereins bei der Jugendarbeit
- Kleinere Hausmeistertätigkeiten
- Einkauf und Wartung der Trainingsgeräte
- Verwaltungsarbeit im geringen Umfang
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit

Bewerbungen:

- Ab sofort per Email / Post / Telefon
- Kurzer Lebenslauf mit Lichtbild
- Rückfragen werden gerne beantwortet!

Adresse:

Sportlight 361° e.V.
Glückaufstraße 23a | 09366 Stollberg
Tel.: 037296 549974
Email: info@sportlight361.de | www.sportlight361.de

**Ihr Anzeigentelefon:
037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG**

Junge Künstler begeistern älteres Publikum



Am 27.01.2017 stieg die Aufregung für ein paar Kinder der Klasse 4a/b vom Hort am „Park der Sinne“ ins Unermessliche. Gegen 13.30 Uhr machten wir uns auf den Weg in die ASB Pflege im Erzgebirge auf der Albrecht-Dürer-Str. 84, denn dort wollten wir den älteren Damen und Herren ein wenig Abwechslung bieten. 14.00 Uhr begann unser buntes Programm aus Instrumenten, Tänzen und Gedichten. Alles lag in Kinderhand, auch die Moderation. Das ältere Publikum hatte sichtlich Freude an unserem Auftritt und stimmte zu den instrumentalen Darbietungen mit ein. So sangen sie zu den Liedern „Geh'n wir mal rüber“, „Lustig ist das Zigeunerleben“ (gespielt auf dem Akkordeon) und „Es klappert die Mühle“ (gespielt auf dem Keyboard). Mit einem großen Applaus bedankte sich das Publikum bei uns. Wir möchten uns recht herzlich dafür bedanken, dass wir unser Können präsentieren durften und natürlich auch für das große, mit reichlich Süßigkeiten, bestückte Körbchen. Danke Frau Thümmler!

Die Kinder der Klasse 4a/b und Frau Harzer



■ Termine für die Anmeldung der Schüler für die Klassenstufe 5 im Schuljahr 2017/2018 an der Altstadtschule Stollberg

am 01.03.2017
von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr
am 02.03.2017 und 07.03.2017
von 07:30 bis 12:30 Uhr und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
am 03.03.2017
von 07:30 Uhr bis 15:00 Uhr
am 06.03.2017 und 08.03.2017
von 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr und
von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

(Bitte das Anmeldeformular, das Original der Bildungsempfehlung, eine Kopie vom letzten Halbjahreszeugnis, eine Kopie der Geburtsurkunde des Kindes sowie die Anmeldebestätigung für die Grundschule zur Anmeldung mitbringen).

■ Veranstaltungen

in der Begegnungsstätte „das dürer“

Anträge zu GEZ, Wohngeld, Schwerbehindertenausweise, Baumfällungen und Straßensperrungen können im Haus erworben werden.

- **Hausleitung:** Telefon 037296 / 932311, Fax 932312
Internet: www.dasduerer.de | E-Mail: info@dasduerer.de
- **Spielplatz:** Montag bis Sonntag und nach Vereinbarung
14:00 bis 19:00 Uhr
- **Café „dürer“,** Telefon 037296 / 932319
Montag bis Sonntag, 14:00 bis 19:00 Uhr
- **Verein groß & klein e.V.,"** Telefon 037296 / 932321
Montag bis Freitag, 14:00 bis 18:00 Uhr
Wochenende nach Vereinbarung
- **Behindertenverband – Ortsgruppe Stollberg**
Telefon 037296 / 932323
Dienstag bis Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr
- **Eltern-Kind Treff mit dem Verein groß & klein**
jeden Mi u. Do ab 09.30 Uhr
jeden Mi ab 17:00 Uhr
- **Schachclub Stollberg**
jeden Mi ab 17:00 Uhr
- **Kinderschachclub**
08.03. & 22.03., ab 17:00 Uhr
- **Musikkreis**
Di, 07.03., 14:00 Uhr
- **Blutspende HAEMA**
Mi 08.3. & 15.3., 14–19 Uhr
- **Aquarellmaler**
Fr, 31.03., 17:00 Uhr
- **Spielenachmittag**
Di, 21.03., 14:00 Uhr
- **Stricklieseln**
Di, 14.03. u. Do 23.03., 14:00 Uhr
- **Frauenfrühstück**
Di, 21.03., 09:00 Uhr
- **Bambinibörse**
So, 19.03., 14–17 Uhr
- **Bildervortrag „Australien“**
Do, 02.03., 19:00 Uhr
- **Bildervortrag „Neuseeland“**
Do, 09.03., 19:00 Uhr

FASCHING

28.02.2017

Spaß für die ganze Familie.

15:00 bis 18:00 Uhr

„das dürer“

Albrecht Dürer Str. 85 - Stollberg

**■ Montenegro – eine abenteuerliche Individualreise – Multimedia –Vortrag mit Hans Harzt aus Lugau
Stadtbibliothek Stollberg, Dienstag, 07. März 2017, Beginn 19:00 Uhr**

Kommen Sie mit auf eine eindrucksvolle und farbenprächtige Bilderreise nach Montenegro. In ein Land, das vom Massentourismus noch weitgehend verschont geblieben ist.

Das Land zeichnet sich durch eine beeindruckende Vielfalt unterschiedlicher Landschaftsformen auf kleinstem Raum aus. 176 km von Ost nach West und 200 km von der Nord- zur Südspitze.

Alle Sehenswürdigkeiten, fünf Nationalparks, Schluchten, geschichtsträchtige Klöster, Canyons, das Durmitor Gebirge, den Skutarisee, die bezaubernde Adriaküste von der albanischen Grenze bis Kroatien und viele „Nebenschauplätze“ werden wandernd und mit unserem „Schlafauto“ erschlossen.

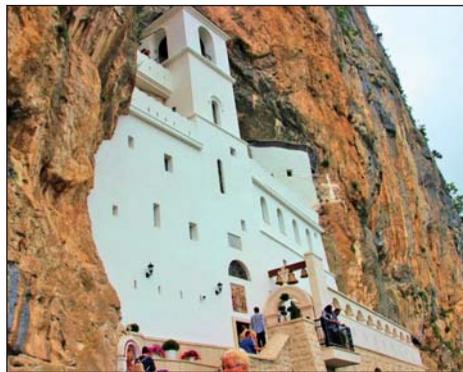
Lange musste das Land warten, bis es wieder unabhängig wurde. 1945 unter Tito durch Jugoslawien bevormundet, wurde es erst in den 1960er Jahren wieder als Urlaubsland entdeckt. Die Jugosla-

wienkriege in den 1990er Jahren legten die gesamte Wirtschaft wieder lahm. Milo Dukanovic strebte die Abspaltung von Serbien an, legte 2002 Grenzen innerhalb des Staates Serbien-Montenegro fest, führte den „Euro“ ein und beim Volksentscheid 2006 votierten 55 Prozent für die Unabhängigkeit von Serbien.

Authentische Begegnungen an religiösen Pilgerstätten, auf vielen Märkten, im einfachen, zwischenmenschlichen Leben mit netten, hilfsbereiten, gastfreundlichen und liebenswerten Menschen abseits von Touristenpfaden, haben diese Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen.

Präsentiert wird der Vortrag von Hans Harzt, der im Juni 2015 drei Wochen individuell in dem Land unterwegs war.

Vorverkauf ab sofort in der Stadtbibliothek (Eintritt: 5 Euro / Person)



■ Mit Kiki um eine Nasenlänge vorn



Am Samstag, 04. Februar 2017, war die Stadtbibliothek Stollberg zum 26. Mal Gastgeber des Kreisausschleids zum deutschlandweiten Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels. Die Schulsieger der 6. Klassen messen ihre Lesekünste, um den Besten unter Ihnen zu ermitteln.

Diesmal waren sieben Vorleser aus dem ganzen Kreisgebiet angetreten. Vertreten waren die Altstadtsschule Stollberg, das Carl-von-Bach-Gymnasium Stollberg, das Matthes-Enderlein-Gymnasium Zwönitz, die

Oberschule „Katharina Peters“ Zwönitz, die Oberschule Thalheim, die evangelische Oberschule Burkhardtssdorf und die Oberschule Auerbach. Die Jury, in der Kerstin Walther von Bücher-Walther Stollberg, Michael Ö. Arnold, die Vorjahressiegerin Nele Nobis und die Bibliotheksleiterin Kathleen Roskosch saßen, hatte keine leichte Aufgabe.



Am Ende lag Lea Schmieder von der Oberschule Thalheim um die sprichwörtliche Nasenlänge vorn. Mit ihrer Buchauswahl „Kikis Welt“ von Klaus Heilmann, das sie gelungen präsentiert, lag sie um die sprichwörtliche Nasenlänge vorn.

Für sie steht nun die nächste Herausforderung im April an – zum Bezirksausscheid in Auerbach/V.

Anzeigen von privat für privat
PRIVATE KLEINANZEIGEN AUS DER REGION

Ihre private Anzeige ab 25 Euro

Dickes Dankeschön
Für die herzlichen Glückwünsche und die tollen Geschenke zu meinem Geburtstag.
Euer Leon Mustermann

FAMILIE WILLKOMMEN
4-Raum-Wohnung, 102 qm, Balkon, grüne Lage, Park, Bad mit Wärme und Dus.
Stiefelzeit ab 01/2017 zu vermieten.
Haustier auf Anfrage

Baugrundstück oder zum-
heim zum Selbstbau direkt
vom Eigentümer von junger Fa-
milie

Großes Dankeschön
lieben Wünsche und
za meinet

■ Vereinstreffen in Stollberg

Am 26.01.2017 fand das jährliche Vereinstreffen im Bürgerbegegnungszentrum „das durer“ statt. Hierbei soll den Vereinen aus Stollberg die Möglichkeit gegeben werden sich selbst zu Wort zu melden. Des Weiteren sollen Anregungen, Probleme & Erfahrungen weitergegeben und ausgetauscht werden. Inhalt des Treffens war u.a. die Vorstellung des Jugendbeteiligungsprojekts des Kreisjugendring Erzgebirge e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Stollberg und zahlreichen Jugendlichen. Anschließend stellte die Sozialpädagogin Annelie Raue vom Selbsthilfejugendtreff Pink Panther e.V. eine neue Projektidee vor. Dabei ist angedacht

verschiedene Workshops im Pink Panther anzubieten. Diese sollen von unseren Vereinen durchgeführt werden. Das Ziel ist hierbei die Stollberger Kinder & Jugendlichen für verschiedene Vereine zu begeistern und somit eine Möglichkeit zu bieten mit jungen Erwachsenen zusammen zu arbeiten und gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen.

Wenn es Vereine gibt, die sich an diesem Projekt noch beteiligen möchten, können sich im Selbsthilfejugendtreff „Pink Panther“ e.V. bei Frau Annelie Raue unter der Telefonnummer 037296 87743 melden.



Jagdgenossenschaft Gablenz

■ Einladung zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Gablenz

am 02.03.2017 um 19.30 Uhr im Gasthof Gablenz

Ein geladen sind alle Eigentümer von Grundflächen der Gemarkung Gablenz auf denen die Jagd ausgeübt wird.

■ Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung und Feststellung der anwesenden Jagdgenossenschaftsmitglieder, Personen und Flächen
3. Kassenbericht
4. Entlastung Kasse und Vorstand
5. Bericht Jagdpächter

Udo Weidauer, Jagdvorsteher

Hinweis: Nach § 8 Abs. 2 der Jagdsatzung hat der Jagdgenosse nur eine Stimme. Bei Vertretung ist der Vertreter mit schriftlicher Vollmacht dem Vorstand zu benennen. Vordrucke sind beim Jagdvorsteher Udo Weidauer erhältlich.

■ Zwei Stollberger Karatekas direkt für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert

Am 04.02. starteten sechs Karatesportler aus Stollberg zur Sächsischen Meisterschaft in Frankenberg. In diesem Jahr gab es eine Neuerung im Wertungssystem, es galt nicht mehr die K.O. Regel, wobei man bei einem verlorenen Kampf ausschied sondern es wurde nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“ gekämpft. Alle Teilnehmer hatten dadurch viel mehr Begegnungen und alle konnten nach dem Wettkampf mit mehr Kampferfahrung nach Hause fahren. Aber nicht nur das Sammeln von Erfahrung war wichtig, vielmehr ging es darum eines der begehrten Tickets zur Deutschen Meisterschaft zu erkämpfen. Die jeweils Erst- und Zweitplatzierten qualifizieren sich automatisch zur Deutschen Meisterschaft, der Dritte Starter kann durch den Drittplatzierten besetzt werden, muss aber vom Landesverband bestätigt werden.

Erste Plätze erkämpften sich Tommy Kuchinke (U16 -70kg) und Michelle Süß (U18 -53kg). Michelle startete noch in der Gewichtsoffenen Kategorie (Allkat) U21 und gewann hier ihre fünf Kämpfe klar und sicherte sich ebenfalls nochmal Gold. Einen guten 3. Platz errang Hans Fiedler (U 21 -75kg). Laurence Hertwich startete in der Kategorie U18 (-61kg) – er hatte in seinem Pool die starken Rochlitzer Athleten. Als erstes musste er auch gleich gegen Valentin Leibner (zweifacher Deutscher Meister) ran und unterlag 0:5. Der nächste Gegner sollte nicht einfacher werden, Giang Nguyen, ihm unterlag er 0:2. In diesem Kampf verletzte sich Laurence am Fuß und konnte nicht weiterkämpfen. Yannic-Noah Zeulner ging in der Kategorie U18 (-68kg) an den Start. Er bestritt 3 Kämpfe wovon er 1 gewinnen konnte, danach aber 2 verlor und somit schied er leider aus. Gabriel Tausultanov ging im Nachwuchsturnier an den Start (U14 -38 kg). Für ihn war es der erste große Wettkampf. Mit insgesamt 4 gewonnenen Kämpfen meisterte er diese Aufgabe mit bravour und nahm verdient die Goldmedaille in Empfang. „Damit sind wieder zwei Stollberger Athleten direkt für die Deutsche Meisterschaft der Jugend und Junioren im Juni in Erfurt qualifiziert“ zeigte sich Trainer Thomas Richter sichtbar zufrieden.

**Ihr Anzeigentelefon:
037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG**

■ Spannendes Wochenende mit einer Bronzemedaille beendet

Am 28.01.2017 waren 3 Starter des Bushido Stollberg e.V. beim Rhein Shiai in Mayen. Insgesamt hatten 750 Starter gemeldet. Dafür waren die Kämpfe auf 2 Hallen und 10 Tatamis (Wettkampfflächen) verteilt. Als erste ging Michelle Süß in der Kategorie U18 -53 Kg auf die Tatami. Sie gewann ihre Kämpfe mit 5:4. / 2:0 und 4:0. Damit war Michelle Poolsiegerin und stand nun im Finale. Leider hatte Sie hier die nächsten 2 Kämpfe gegen ältere Starterinnen aus dem Bundeskader zu bestreiten, sie kam hier überhaupt nicht in den Kampf und unterlag mit 0:6 und 0:10. Damit wurde Michelle (als 15 Jährige!!!) noch gute Dritte. Danach ging sie nochmal in der Kategorie U16 -54 Kg an den Start. Hier konnte sie 2 Kämpfe für sich entscheiden, bevor der 3. Kampf das Aus bedeutete. Yannic-Noah Zeulner startete in der Kategorie U18 -68 Kg. In seinem Kampf gegen Jann Niklas Ufen war das Glück nicht auf seiner Seite und er verlor 0:9 durch schnell platzierte

Fußtechniken seines Gegners, gegen die er leider kein Mittel fand. Den nächsten Kampf bekam Yannic trotz eines 1:1 unentschieden für sich gewertet. Leider gingen die nächsten beiden Kämpfe mit jeweils 3:5 wieder verloren. Der Letzte Kampf für Yannic ging trotz anfänglicher Führung leider mit 2:9 aus, somit schied er aus den Kämpfen ums Finale aus.

Jetzt lagen noch die Hoffnungen auf Tommy Kuchinke. Er startete in der Kategorie U14 +50 Kg. Er kämpfte sich mit einem 6:0 und 1:0 gut ins Turnier. Der verflixte 3. Kampf beschied auch ihm eine Niederlage mit 0:4. Im letzten Kampf konnte Tommy in Führung gehen, doch leider platzierte sein Gegner noch einen Fußtritt und gewann damit mit 5:2 über den Stollberger und schickte ihn somit aus dem Turnier.

Für die Stollberger war es trotz vieler verlorener Kämpfe auch eine wichtige Standortbestimmung. Manchmal fehlte nur eine



von links: Tommy, Michelle, Yannic-Noah

Winzigkeit, um eine Wertung zu bekommen. Die Stollberger sind gut gerüstet um nächste Woche bei den Sächsischen Meisterschaften ihr Können zu zeigen.

■ Wieder Erfolge für den 1. Judoclub Stollberg e.V.

Am 14.01.2017 fanden beim CPSC Budo e.V. im Chemnitzer Sportforum die Bezirksmeisterschaften im Judo der Altersklasse U 18 statt.

Tom Hartmann vom 1. JC Stollberg e.V. erkämpfte sich dort souverän den Titel des Bezirksmeisters in der Gewichtsklasse bis 90 kg. Mit diesem Meistertitel qualifizierte sich Tom für die Landesmeisterschaft des Landes Sachsen, welche am vergangenen Samstag, den 21.01.2017 der Judo & Sportverein Rammenau e.V. ausrichtete.

Der Stollberger 90kg Mann musste hier als erstes gegen den amtierenden Mitteldeutschen Meister aus Rodewisch antreten. Diesmal noch chancenlos.

Durch die Niederlage rutschte der Stollberger in die Trostrunde. Über diese hat es Tom dann noch zum möglichen 3. Platz geschafft.

Herzlichen Glückwunsch für diese tolle Leistung.

Mit dem dritten Platz bei der Landesmeisterschaft hat sich der Stollberger Judoka die Teilnahme an der Mitteldeutschen Meisterschaft gesichert.

Wir wünschen Tom am **11. Februar 2017** viel Erfolg in Schönebeck an der Elbe.

Richard Neumann



Tom mit Vater Gerd Hartmann



Treffpunkt für Chef's und Stellensuchende in der Region

DER STELLENMARKT IM MITTEILUNGSBLATT



■ Freude für russische und deutsche Kinder



Zur Nikolausfeier am 6.12.2016 in der Turnhalle Mitteldorf, die Gisela Augustin organisiert hatte, nahmen 13 russische Kinder mit Begleitpersonen und 8 deutsche Kinder teil. Zunächst wurde von den Kindern der Winterwald mit großen und kleinen Teddy's bestaunt und Bärchen aus Schokolade zugleich vernascht. Danach wurden Schneemänner gebastelt, kleine Häuschen aus Holz und Tannenzapfen als Bäume zu kleinen Deko's gestaltet, was den Kindern viel Spaß machte. Natürlich gab es auch gebackene Waffeln von Bärbel Steyer und Carmen Thost, mit fleißiger Beihilfe zum Basteln war Karin Resch zur Stelle. Heidi Meyer kümmerte sich um das Wohl der Gäste und Volker Metzger um die Wärme im Kaminzimmer und weihnachtliche Klänge.



Marzipanmäuse und Kekshäuschen, von Gisela Augustin hergestellt, verschwanden schnell in den Mündern der Kinder. So wurde es ein gemütlicher Nachmittag, dem auch Nikolaus einen Besuch abstattete.

Begeistert führen die russischen Kinder mit privaten Geschenken, sowie Kinderkleidung, den restlichen Süßigkeiten und Wiener Würstchen gesponsert vom Ortschaftsrat ins Kinderheim nach Hartenstein zurück und verabschiedeten sich mit dem Lied: „Kling, Glöckchen, kling und einem großen Dankeschön im russischen Akzent.

Förderverein (Kerstin Schlegel)

■ Dankeschön – Dezember 2016



Im Bürgergarten zum letzten Advent, dem Tag, wo das 4. Lichtlein brennt, waren zu Gast Marianne Martin mit den Schwarzwasserperlen, das hat allen sehr gut gefallen.

Exklusiv die Stimmen von Sandra und Susan das kam bei den Zuhörern super an. Die Bergsinger von Geyer, sie waren ein Genuss und schön klangen auch die Bläser von Bernsdorf zum Schluss.

Ein Musikalischer Reigen zur Vorweihnachtszeit brachte besinnliche Stimmung in diese hektische Zeit.

Gisela Augustin

■ Kammweg Erzgebirge – Vogtland „Top Trails of Germany“

Das Highlight der erzgebirgischen Wanderwelt ist der zertifizierte Qualitätsweg Kammweg Erzgebirge-Vogtland. Über drei Bundesländer und mit möglichen Abstechern nach Tschechien führt der 285 km lange Qualitätswanderweg von Altenberg-Geising im Osterzgebirge durch das Vogtland bis nach Blankenstein in Thüringen. Für Wanderer die noch Lust auf „mehr“ haben, besteht über das Drehkreuz des Wanderns direkte Anschlussmöglichkeit an den Rennsteig, Frankenweg und den Fränkischen Gebirgsweg.

Zahlreiche Entdeckungen am Wegesrand sorgen für Abwechslung, so zum Beispiel unzählige Zeugnisse des Bergbaus, Handwerksbetriebe & Schauwerkstätten der „echt erzgebirgischen Holzkunst“ oder geologische Attraktionen wie der „Basaltfächer“ am Hirtstein.

Der Kammweg Erzgebirge Vogtland erhielt am 14. Januar 2017 zum dritten Mal die Auszeichnung durch den Deutschen Wanderverband als Qualitätswanderweg.

Weitere Informationen & Service:
Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Tel. +49 (0) 3733 188 00 88

www.kammweg.de



Anzeigen

■ Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Stollberg/Niederwürschnitz

In der schönsten Zeit des Jahres, der Weihnachtszeit, haben wir für unsere älteren Menschen und Mitglieder der Ortsgruppe am 29.11.2016 im CURA Seniorenheim eine Weihnachtsfeier veranstaltet. Mit einer schön geschmückten Kaffeetafel, bunten Tellern mit Pfefferkuchen, Stollen und Gebäck, eröffneten wir den Nachmittag. Die musikalische Unterhaltung durch DJ Hammerwerk verlieh diesem Nachmittag ein weihnachtliches Flair. Als Gäste begrüßten wir Frau Morandi in Vertretung der Geschäftsleitung.

Unser herzlicher Dank geht auch an die Leitung des CURA Seniorenheimes, Frau Jaqueline Wagner und dem gesamten Küchenteam.



■ Für die eingegangenen Spenden bedanken wir uns aufs Herzlichste bei:

- WOBEEK GmbH, Niederwürschnitz
- Frau Angela Ontyd, Uranus Apotheke, Stollberg
- Frau Dr.-med. Marina Heidrich, Stollberg
- Frau Dipl.-Stom. Katrin Markert, Stollberg
- Frau Dipl.-med. Christine Löschner, Stollberg
- Herr Dr.-med. Holger Thierfelder, Stollberg
- Physiotherapie Heike Meier & Janett Seifert, Stollberg
- Herr Bodo Seidel, Stollberg
- ASROM Wärmedienst OHG, Stollberg
- Herr Steinmetzmeister Friedhold Scheunert, Stollberg
- Herr Dr.-med. Werner Tinius, Stollberg
- Frau Dr.-med. Gabriela Kurz, Stollberg
- Frau Dipl.-med. Heike Sack, Stollberg
- Frau Claudia Schubert-Peuker, Stollberg
- Frau MU Dr. Birgit John, Stollberg
- Autohaus Weiß GmbH & Co.KG, Niederdorf
- Ortho. Technik-Sanitätshandel Heiner Ludwig, Stollberg
- Herr Dipl.-Stom. Holger Fleischer, Niederwürschnitz
- Autohaus Nobis, Stollberg
- Stadtverwaltung Stollberg
- Augenoptiker Ralph Joos, Stollberg
- Gesellschaft für Wohnungsbau mbH, Stollberg

Klaus Bernhardt

Behindertenverband LK Stollberg e.V.

Ortsgruppe Stollberg/Niederwürschnitz

■ Wintergrillen in Oberdorf



Am Sonnabend, den 14.01.2017 fand das alljährliche, traditionelle Wintergrillen des Feuerwehrvereins Oberdorf in der „Perle von Stollberg“ statt. Vormittags fanden sich schon viele fleißige Helfer mit Schneeschippen am Gerätehaus ein, um aus den Schneebergen der vergangenen Tage eine Schneebar und Stehtische aus Schnee zu bauen. Ab 15:00 Uhr wurden die zuvor eingesammelten Weihnachtsbäume der Einwohner von Oberdorf auf einem kleinen Lagerfeuer verbrannt. Für das leibliche Wohl wurde durch einige Kameraden der Feuerwehr gesorgt. Es fanden wieder sehr viele Oberdorfer den Weg ans Gerätehaus, um bei dem einen oder anderen Pott Glühwein am Feuer und frisch Gegrilltem ein paar gesellige Stunden zu verbringen. Sie hatten auch viele lobende Worte zu den „Schneebauwerken“ parat, so wurden doch die Ideen sogar eine Woche später vom Schlachthofverein wieder aufgenommen und weiterentwickelt.

Der Ortschaftsrat, die Feuerwehr und der Feuerwehrverein Oberdorf bedanken sich bei allen, die zum guten Gelingen an diesem Tag beigetragen haben.

mho



Anzeigen

■ Wintergaudi am Wirtsberg in Beutha

Am 21. Januar 2017 lud der Feuerwehrverein Beutha zum alljährlichen Wintergaudi am Wirtsberg in Beutha ein.

Bei schönstem Sonnenschein, Musik und optimalen Wintersportbedingungen wurde fröhlich gerodelt. Snowboardfahren, Abfahrtski, Hörnerschlitten, Lenkschlitten, Popsrutscher ... alles war möglich.

Die Freude war allen, den großen wie den kleinen Leuten, deutlich anzusehen. Bei einem wärmendem Glühwein, einem Lumumba

oder einer heißen Schokolade und einer leckeren Roster kamen die Bewohner Beuthas mal wieder ins Gespräch und tauschten sich munter aus.

Mit Einbruch der Dunkelheit wurde die Rodelbahn noch in eine wunderbare Lichterbahn verwandelt. Mit Musikklangen begleitet machte das Nachtrodeln allen noch mehr Spaß!

Wir sagen wieder ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, Unterstützer und Helfer und wir freuen uns auch im Jahr 2017 auf zahlreiche Aktivitäten des Feuerwehrvereins Beutha.

Denise Klaus



■ Stadtmeisterschaft im Riesentorlauf

Am Sonntag, den 22.01.2017 fand die diesjährige Stadtmeisterschaft für Ski- und Snowboardfahrer, veranstaltet durch den Skiverein „Am Wasserturm“ Stollberg statt. Bei traumhaftem Winterwetter und guten Schneebedingungen verfolgten ca. 200 Zuschauer das Rennen. Auf der Rennstrecke kämpften ca. 70 Teilnehmer/-innen aller Altersklassen – von der Vorschule bis zu den über 50-Jährigen – um den Titel.

Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihren Super-Leistungen.

Vielen Dank an alle Sponsoren, mit deren Unterstützung die Stadtmeisterschaften durchgeführt werden konnten und für die Kinder ein besonderes Erlebnis war:

Bühlers Restaurant Casa Rustica & da Vinci Eiscafé, ERGO Versicherung Dipl.-Ing. Andreas Trillitzsch, Erzgebirgssparkasse, Fes-sion-WeMa GmbH, Fleischerei Thomas Geisler, Gesellschaft für Wohnungsbau Stollberg, Haustechnik Barth, Kegelbahn Stollberg „9Pins“, Schreinerei Wagner, Sporthaus Kirscheis, Stadt Stollberg Steinmetzwerkstatt Scheunert GmbH, SY – Electric Elektrosystem GmbH Niederdorf



■ 40 Jahre CVS – 40 Jahre Fasching in Stollberg

Höhepunkt der Jubiläumskampagne war der große Festumzug am 28. Januar 2017. Beide Veranstaltungen waren ein voller Erfolg! Bei strahlendem Sonnenschein bewegten sich 500 Umzugsteilnehmer in 40 Bildern von der Dürerstraße bis zum Hauptmarkt. Mit dabei waren 10 befreundete Karnevalsvereine, 8 Stollberger Vereine, Sponsoren, Gewerbetreibende und auch über 100 bunt kostümierte Schüler/innen und Lehrer/innen der Grundschule „Albrecht Dürer“. Als Repräsentanten der Stadt nahm Marcel Schmidt nebst Gattin und als Schirmherr der Vizepräsident des „Verband Sächsischer Carnaval“ in einer Kutsche am Umzug teil.

Entlang der gesamten Strecke sahen viele Neugierige das bunte Treiben und auf dem Markt feierten hunderte Menschen mit uns die Ankunft des Umzuges. Für Musik und tolle Stimmung sorgten u.a. die Guggemusik Rasselbande `97 Meerane, der 1. Vogtländische Schalmaienzug Auerbach und das Blasorchester Neuwürschnitz.

Am Abend fand dann die Festsitzung zum 40. Jahrestag der CVS im Saal des Bürgergartens statt. Über 300 geladene Gäste sahen ein abwechslungsreiches Programm, darunter tolle Beiträge der befreundeten Karnevalsvereine. Außerdem wurden Mitglieder für besondere Leistungen durch den VSC geehrt. Dabei konnte 3 Mal eine der höchsten Auszeichnungen des BDK vergeben werden, ein Verdienstorden in Gold bzw. Silber für 37- und 40-jähriges herausragendes Engagement im Sinne des Karnevals.

Wir möchten hiermit allen danken, die zum Gelingen des Festumzuges und der Festsitzung beigetragen haben, u. a. den Mitarbeitern der DGS, des Ordnungsamtes, der Polizei und der Feuerwehr Gablenz. Besonderer Dank gilt unseren Sponsoren:

Bürohaus Ahner, AWU Management und Innovation, Böttges-



Papendorf-Weiler Steuerberater, Bühler's Restaurant, „DER“ Reisebüro, Erzgebirgssparkasse, Gewerbeverein Stollberg, Glück-auf Brauerei Gersdorf, Autohaus Illgen, Altstadtfleischerei Kempe, Lindenklause Mitteldorf, Goldschmiede Jörg Loos, Autohaus Lueg, Eisenwaren/Bastlerwelt Mario Richter, Karl Stark Druckerei, Straßburger Erdbau Service, Verbundwerke Südwestsachsen, Weinhaus „Vinum“ Niederwürschnitz, Volksbank Chemnitz, Bücher Walther, Wohnungsbaugenossenschaft „Wismut“, Gesellschaft für Wohnungsbau, WOBK.

Vielen Dank und Helau sagt
Eure CVS e.V.

Fotos: J. Richter (auch Titelseite)



Anzeigen

Gebürtstage im Februar

Wir gratulieren ganz herzlich folgenden Stollberger Bürgern

Frau Hilde Voigtländer
zum 102. Geburtstag,

Herrn Egon Hoffmann
zum 90. Geburtstag,

Herrn Werner Fröhner
zum 95. Geburtstag und

Herrn Werner Kerl
zum 90. Geburtstag.



NOTRUFTAFEL

Telefonseelsorge:
0800 1110111 oder 0800 1110222
Anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr.

Unfall, Brand, Rettungsdienst, Feuerwehr	112
Verkehrsunfall, Überfall usw.	110
Polizeirevier Stollberg	900

Störungsmeldungen für Stollberg

Strom	0800 2 666 005
Gas	0800 2 666 006
Fernwärme	0800 2 666 166
Trinkwasser	03763/405405
Abwasser	0172/3578636

Störungsmeldungen für Niederdorf

Strom	0800/2305070
Erdgas	0800/111148920
Trinkwasser	03763/405405
Abwasser	0172/3578636

WAD GmbH
Havarie- und Bereitschaftsdienst
Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge Fachdienst Prävention – Regionalteam

Lessingstraße 15, 08280 Aue (Polizeirevier)

- **Präventionsangebot:** Durch das Regionalteam werden verschiedene Präventionsveranstaltungen angeboten und durchgeführt.
- **Das Präventionsspektrum umfasst:**
Maßnahmen der Verkehrs-, Drogen- und Gewaltprävention für Grund-, Mittelschulen, Gymnasien und Förderschulen sowie für öffentliche Einrichtungen. Die angebotenen Maßnahmen der Prävention sind kostenfrei. Ansprechpartner ist Herr Wandke, erreichbar unter Telefon 03771 12-2479, Fax: 03771 12-2475
- **Rat zum Thema „Sicher wohnen“ bietet Ihnen**
Die Polizeiliche Beratungsstelle der Polizeidirektion in 09111 Chemnitz, Brückenstraße 12, Dienstag und Donnerstag, 09:00 - 11:30 Uhr und 12:30 - 16:00 Uhr
Telefon: 0371/3872822, Fax: 0371/3872808

■ Dank der großen Beteiligung führt DRK-Blutspendedienst die Aktion „Spender werben Spender“ weiter: Zahl der Erstspender konnte 2016 gesteigert werden

Seit Februar 2016 läuft beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost die Aktion „Spender werben Spender“. Bei der Aktion unterstützten Stammspender die dringend notwendige Gewinnung von Neuspendern im vergangenen Jahr erfolgreich. Jährlich scheiden viele Spender krankheits- oder altersbedingt aus. Nur wenn genügend Menschen kontinuierlich Blut spenden, ist die Patientenversorgung mit lebensnotwendigen Blutpräparaten gesichert. Dabei spielt das Werben neuer Spender eine entscheidende Rolle und der DRK-Blutspendedienst bedankt sich ab März bei jedem Spender, der einen oder mehrere Erstspender zu einem DRK-Blutspendetermin mitbringt, mit einer Handyhalterung fürs Auto. Und jeder so geworbene Erstspender erhält ebenfalls ein kleines Geschenk für seinen Einsatz als Lebensretter. Seit Februar diesen Jahres werden so die Erstspender mit dem Blutspende-Begleitheft „Meine Blutspende“, begrüßt. Mit diesem Informationsheft werden für die ersten zwei Blutspenden innerhalb von zwölf Monaten als Dankeschön kleine Überraschungen bereitgehalten. Bei der dritten Blutspende in diesem Zeitraum erhält der Spender einen Gesundheitscheck, bei dem zusätzliche Blutwerte untersucht werden, über deren Ergebnisse der Spender informiert wird (regulär für jeden Blutspender bei drei Spenden in zwölf Monaten).

Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

**am Freitag, dem 17. März 2017
von 13:00 bis 18:30 Uhr
im DRK Stollberg, Chemnitzer Straße 21**



Anzeigen

Anzeigen von privat für privat

PRIVATE KLEINANZEIGEN **AUS DER REGIO**

Ihre private Anzeige ab 25 Euro



Lichtmess 2017 – Impressionen



Alle Weihnachtslichter auf dem Hauptmarkt wurden gelöscht und die Pyramide wurde angehalten.

Fotos: J. Richter



Kirchennachrichten



Evangelisch-Lutherische St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg

Pfarrstraße 3 | 09366 Stollberg | Fon: 037296/7070
kg.stollberg@evlks.de | Fax: 037296/70719
www.kirche-stollberg.de

Veranstaltungsorte (1) St.-Jakobi-Kirche
(2) Lutherhaus, Lutherstraße 13
(3) Diakonat, Pfarrstraße 4

Niederdorf: Gemeinderaum, Neue Straße 5
Oberdorf: Am Bach 3, Gemeinschaftsraum
Gablenz: Am Sportplatz, Gemeinschaftshaus

So. 19.02.	09.30 Uhr	Predigt-Gottesdienst im Lutherhaus (2)
	09.30 Uhr	Gottesdienst in Gablenz
Mi. 22.02.	15.30 Uhr	Gottesdienst im CURA-Seniorencentrum
Fr. 24.02.	19.00 Uhr	Kreis „Junge Erwachsene“ (2)
So. 26.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Lutherhaus (2)
Mo. 27.02.	19.30 Uhr	Frauenkreis (3)
Mi. 01.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Jakobi-Haus
	19.00 Uhr	Passionsandacht (1)
	19.30 Uhr	Bibelstunde in Oberdorf
Do. 02.03.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück im „das dürer“
Fr. 03.03.	19.30 Uhr	Weltgebetstag in der Kapelle am Park
So. 05.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Lutherhaus (2)
Do. 09.03.	19.30 Uhr	Bibelstunde in Gablenz
Sa. 11.03.	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr	Konfirmandenunterricht für Klassenstufe 7 und 8 (2)
So. 12.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im LHS (2)
Mi. 15.03.	14.30 Uhr	Seniorenkreis (2)
	19.00 Uhr	Passionsandacht (1)
Do. 16.03.	19.30 Uhr	Gemeindeabend „Islam verstehen“
So. 19.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im LHS (2)
	09.30 Uhr	Gottesdienst in Gablenz
Mo. 20.03.	15.00 Uhr	Bibelstunde in Niederdorf
Mi. 22.03.	15.30 Uhr	Gottesdienst im CURA-Seniorencentrum
	15.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis im LHS (2)
So. 26.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe wieder in der Kirche (1)
	17.00 Uhr	„Frühlingskonzert“ Erzegeb. Philharmonie Aue

■ Junge Gemeinde

mittwochs, 18.00 Uhr, Themen und Gespräche

■ Kirchenmusikalische Kreise (im Lutherhaus)

Posaunenchor:	dienstags,	19.00 Uhr
	mittwochs,	19.30 Uhr in Gablenz
Kantorei:	montags,	19.30 Uhr
Kurrende:	dienstags,	16.30 Uhr
Oratorienchor:	mittwochs,	19.30 Uhr
	(01.03., 08.03., 22.03.)	
Flötenkreise:	montags,	15.00 Uhr
	und nach Absprache	
Flötenchor:	donnerstags,	18.00 Uhr (09.03.)
Spatzenchor:	montags,	16.30 Uhr
	(06.03., 20.03.)	

■ Chorprojekt „Dank für Golgatha“ Kantate von

Klaus Heizmann, ab 27.02.2017, montags 19.30 Uhr

Für alle, die schon immer gern einmal in einem Chor mitsingen wollten, gibt es jetzt eine Gelegenheit:

Ab Montag, 27. Februar, jeweils montags 19.30 Uhr Probe im Lutherhaus (Lutherstr. 13)

Die Kantate soll im Gottesdienst zur Sterbestunde am Karfreitag, 14.04.2017, 14.30 Uhr, gemeinsam mit verschiedenen Instrumentalisten aufgeführt werden.

■ Passionsandachten 2017

In den Andachten während der Fastenzeit, von Aschermittwoch bis in die Woche vor Ostern, laden wir ein, zu hören auf das, was Jesus sprach, und auf die Stille. Mittwoch, den 01.03., 15.03. und 29.03., immer 19.00 bis 19.30 Uhr, im Altarraum der St.-Jakobi-Kirche

■ Weltgebetstag

„Was ist denn fair?“ so lautet das Motto des Weltgebetstages der Frauen in diesem Jahr. Die Liturgie wurde von Frauen von den Philippinen verfasst. Ökumenischer Gottesdienst am Freitag, 03.03.2017, 19.30 Uhr in der Kapelle am Park

■ Islam verstehen: Grundlagen – Strömungen – Kontroversen

Über den Islam wird derzeit vielerorts heftig diskutiert. Wo liegen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Islam und Christentum? Wie ist die Situation in Deutschland und in Sachsen? Was braucht es für ein friedliches Zusammenleben? Über diese Fragen informiert in einem Gemeindeabend Dr. Harald Lamprecht, Beauftragter für Weltanschauungsfragen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, aus Dresden. Wir laden Sie dazu recht herzlich für Donnerstag, den 16.03.2017, 19.30 Uhr, ins Lutherhaus (Lutherstraße 13) ein.

■ Neuer Eltern-Kind-Kreis

Ab März dieses Jahres wird ein Eltern-Kind-Kreis in unserer Kirchgemeinde entstehen. Wir laden alle Mütter und Väter mit ihren Kindern zum gemütlichen Beisammensein mit Singen, Impulsen für den Alltag, Basteln, Plaudern und Kaffee- und Teetrinken ein. Los geht es am 22.03.2017 um 15.30 Uhr im Lutherhaus.

■ „Frühlingskonzert“ der Erzgebirgischen Philharmonie Aue e. V., Sonntag, 26.03.2017, 17.00 Uhr

Erleben Sie ein mitreißendes Konzert mit bekannten und auch etwas selteneren Melodien für Solovioline und Orchester. Eintritt: 13 Euro / erm. 8,50 Euro

Karten im Vorverkauf sind in unserem Pfarramt und im Buch + Kunst Laden Claudia Lindner, Herrenstr. 18 in Stollberg, ab März erhältlich.

■ Gottesdienste
der Katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg

Sonntag,	26.02.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch,	01.03.	9.00 Uhr	Hl. Messe, Aschermittwoch
Sonntag,	05.03.	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Mittwoch,	08.03.	9.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag,	12.03.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch,	15.03.	9.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag,	19.03.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch,	22.03.	9.00 Uhr	Hl. Messe
Samstag,	25.03.	17.00 Uhr	Hl. Messe, Kirchweihfest
Mittwoch,	29.03.	9.00 Uhr	Hl. Messe

Pater Raphael Bahrs OSB

Evangelisch-methodistische Kirche



Christuskirche Niederdorf · Chemnitzer Str. 87

- Pastor Dr. Michael Wetzels, Obere Bahnhofstraße 8, 08294 Löbnitz, Tel. 037754-2767, studiengemeinschaft@emk.de
- Gemeindeferentin Petra Iffland, Querweg 4, 09399 Niederwürschnitz, petra.iffland@emk.de

freitags	19.00 Uhr	Jugendkreis nach Absprache
So	05.03.17 09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Di	07.03.17 16.00 Uhr	kirchl. Unterricht 2.-5. Klasse
	16.15 Uhr	kirchl. Unterricht 6.-8. Klasse
	19.00 Uhr	Gebetskreis
	19.30 Uhr	Bibelgespräch
	20.30 Uhr	Chorübung
So	12.03.17 09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Di	14.03.17 19.00 Uhr	Gebetskreis
	19.30 Uhr	Bibelgespräch
	20.30 Uhr	Chorübung
So	19.03.17 09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Di	21.03.17 16.00 Uhr	kirchl. Unterricht 2.-5. Klasse
	16.15 Uhr	kirchl. Unterricht 6.-8. Klasse
	19.00 Uhr	Gebetskreis
	19.30 Uhr	Bibelgespräch
	20.30 Uhr	Chorübung
So	26.03.17 09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Di	28.03.17 19.00 Uhr	Gebetskreis
	19.30 Uhr	Bibelgespräch
	20.30 Uhr	Chorübung

*Kigo = Kindergottesdienst

Veranstaltungen
der
Ev.-Freik. Gemeinde
Stollberg



01.03.17	8.15 Uhr	Morgenandacht
01.03.17	15.00 Uhr	Frauentreff
02.03.17	15.00 Uhr	Bibelstunde
03.03.17	16.00 Uhr	Teeniekreis
03.03.17	19.00 Uhr	ökumenische Veranstaltungen zum Weltgebetstag der Frauen
04.03.17	19.30 Uhr	Jugendstunde
05.03.17	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
08.03.17	8.15 Uhr	Morgenandacht
09.03.17	15.00 Uhr	Bibelstunde
11.03.17	19.30 Uhr	Jugendstunde
12.03.17	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
15.03.17	8.15 Uhr	Morgenandacht
16.03.17	15.00 Uhr	Seniorenkreis
18.03.17	19.30 Uhr	Jugendstunde
19.03.17	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
22.03.17	8.15 Uhr	Morgenandacht
23.03.17	9.00 Uhr	Muttifrühstück
23.03.17	15.00 Uhr	Bibelstunde
25.03.17	19.30 Uhr	Jugendstunde
26.03.17	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
29.03.17	8.15 Uhr	Morgenandacht
30.03.17	15.00 Uhr	Bibelstunde
31.03.17	16.00 Uhr	Teeniekreis

Königreichssaal Jehovas Zeugen

Versammlung Stollberg
09366 Niederdorf, Chemnitzer Straße 9A



■ Zusammenkunftszeiten:

- Mittwoch, 19:00 Uhr und Donnerstag, 19:00 Uhr
Besprechung biblischer Themen
Betrachtung des Buches „Gottes Königreich regiert“
(Das Buch kann man lesen unter www.jw.org/Publikationen)
- Sonntag 9:30 Uhr und 17:00 Uhr öffentlicher Vortrag und Wachturmbetrachtung
(weitere Zusammenkunftszeiten unter www.jw.org)

■ Zu den Veranstaltungen in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Stollberg, Hohenecker Straße 6 laden wir sehr herzlich ein:

- **Gemeinschaftsstunde:** Sonntag, 5. und 26., 17:00 Uhr
- **Sonntagsschule (für Kinder ab 3 Jahre):** Sonntag, 26., 17:00 Uhr
- **Kinderbetreuung:** Sonntag, 5., 17:00 Uhr
- **Gemeinschaftsstunde:** Sonntag, 12., 10:30 Uhr
- **Sonntagsschule (für Kinder ab 3 Jahre):** Sonntag, 12., 10:30 Uhr
- **Teilnahme/Mitgestaltung Gottesdienst:** Sonntag, 19., 9:30 Uhr
- **Gebetsgemeinschaft:** Donnerstag, 2., 9., 16. und 30., 19:00 Uhr
- **Bibelstunde:** Donnerstag, 2., 9., 16. und 30., 19:30 Uhr
- **Jugendbibelstunde:** Freitag, 10., 17., 24. und 31., 19:00 Uhr
- **Frauenstunde:** Mittwoch, 22., 19:30 Uhr
- **Mutti-Kind-Frühstück:** Mittwoch, 8., 09:00 Uhr
- **Gruppenstunde „Blaues Kreuz“:** Dienstag, 14., 19:00 Uhr
- **Gruppenstunde „Blaues Kreuz“:** Sonnabend, 25., 15:00 Uhr
- **Kindernachmittag (für Kinder von 3 bis 12 Jahre):** Freitag, 3., 16:00 Uhr
- **Jungschar Jungen:** Sonnabend, 18., 10:00 Uhr
- **Jungschar Mädchen:** Freitag, 17., 16:00 Uhr
- **Teestube:** Sonnabend, 4., 19:30 Uhr
- **Frauenfrühstück im Bürgerbegegnungszentrum „das dörer“** am 21. März; 9:00 Uhr, Thema: „Frau im Fahrstuhl der Gefühle“, Referentin Frau Dr. Eva-Maria Steinberg
- **Posaunenchor:** dienstags, 19:00 Uhr, im Lutherhaus

■ Weitere Termine und eventuelle Änderungen von Veranstaltungen sind unter www.lkg.stollberg.de in der Rubrik Kalender zu finden.

■ Anfragen über:

Gemeinschaftsleiter Chr. Jenatschke; Tel.: 037296 939283

■ Jesus House 2017 – 5 Tage, 5 Themen, 1 Evangelium, 1 Evangelist und natürlich du!

JESUSHOUSE startet in einem neuen Format und schafft einen Rahmen indem du einen gemütlichen Abend hast, mit viel Spaß und Zeit mit deinen Freunden in einer super Gemeinschaft verbringst. Doch ein was ist anders als sonst: Es wird nicht über die Schule, den Job oder angesagte Klamotten geredet sondern über Jesus. Die Abendthemen werden mit dem Lukas-Evangelium gestaltet. Und du kannst einen echt guten Evangelisten mit all deinen Fragen bombardieren.

Hast du Lust?

Für junge Leute ab 17 Jahre findet JESUSHOUSE vom 28.02. bis 04.03.2017 um 19:00 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Hohenecker Straße 6 statt.

Anzeigen

Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen
im Stollberger Anzeiger

Telefon: (037208) 876-200
stollberg@riedel-verlag.de

GEMEINDE NIEDERDORF



**■ Öffnungszeiten
des Gemeindeamtes Niederdorf**

Montag	geschlossen
Dienstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

■ Postanschrift:
Gemeinde Niederdorf, Neue Straße 5, 09366 Niederdorf
Tel.-Nr.: 037296 / 2048, Fax: 037296 / 15432,
www.niederdorf-erzgebirge.de,
verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de

■ Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates vom 23.01.2017

■ Folgende Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil gefasst:

Beschluss-Nr.: 17/001 –
Beschluss zur Anwendung der Verwaltungsvorschrift des Sächs. Staatsministeriums des Inneren über den Rechtsschutz für Bedienstete des Freistaates Sachsen in Straf- und anderen Verfahren für die Bediensteten der Gemeinde Niederdorf

Beschluss-Nr.: 17/002 –
Beschluss zur Annahme von Spenden

Beschluss-Nr.: 17/003 –
Beschluss zur Bestellung der Geschäftsführerin der Wohnungsbaugesellschaft mbH „Zwönitztal“

Beschluss-Nr.: 17/004 –
3. Änderung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung „Wirbelwind“ der Gemeinde Niederdorf

Anzeigen

Unsere Leser sind Ihre Kunden.

Ihre Werbeanzeige im Amtsblatt.



- Größenbeispiele:**
- 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
 - 2-spaltig (93 mm breit) x 32 mm hoch
 - andere Größen möglich

RIEDEL
Verlag & Druck KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau

Telefon: (037208) 876-100
Fax: (037208) 876-299
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

■ Bekanntmachungsanordnung

Satzungen, die unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung einer Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister den Beschlüssen nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a, die Rechtsaufsichtsbehörde die Beschlüsse beanstandet hat oder
 - b, die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist die Verletzung nach Satz 2 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Stollberg, 18.02.2017

St. Weinrich, Bürgermeister



(Dienstsiegel)

■ Beschluss-Nummer: 17/004

Der Gemeinderat Niederdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 23.01.2017 die 3. Änderung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung „Wirbelwind“ der Gemeinde Niederdorf.

■ 3. Änderung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung „Wirbelwind“ der Gemeinde Niederdorf vom 23.04.2007

Der Gemeinderat Niederdorf beschließt die Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung „Wirbelwind“ der Gemeinde Niederdorf vom 23.04.2007 wie folgt zu ändern:

§ 1 Änderungsbestimmungen

Änderung des § 2 Betreuungsangebote, Abschluss eines Betreuungsvertrages

Im § 2 Abs. 2 und 3 wird in der Kindertageseinrichtung innerhalb der Öffnungszeiten folgende Betreuungszeit zusätzlich angeboten:

- (2) Kinderkrippe 10 Stunden
- (3) Kindergarten 10 Stunden

Der Beitrag für die zusätzliche Betreuungszeit beträgt für beide Betreuungsarten (Krippe, Kindergarten) jeweils 38,00 € im Monat und wird zusätzlich in den Betreuungsvertrag aufgenommen. Eine schriftliche Begründung für den zusätzlichen Bedarf ist der Kindertageseinrichtung von den jeweiligen Eltern vorzulegen.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Niederdorf, 31.01.2017

St. Weinrich, Bürgermeister



(Dienstsiegel)

■ Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat hat am 12.12.2016 mit Beschluss-Nr. ND 16/031 die Haushaltsatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 der Gemeinde Niederdorf beschlossen. Mit Bescheid vom 06.02.2017 des Landratsamtes Erzgebirgskreis, AZ 092.12/1-17-030.ri-42, erfolgte die Bestätigung der Haushaltssatzung durch die Rechtsaufsichtsbehörde.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 der Gemeinde Niederdorf wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Diese liegt nach § 76 Abs. 3 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen vom **Mittwoch, den 22. Februar 2017 bis einschließlich Mittwoch, den 01. März 2017** öffentlich zu den Dienstzeiten im Gemeindeamt Niederdorf und in der Stadtverwaltung Stollberg, Bürgerservice zur Einsichtnahme aus.

Niederdorf, den 07.02.2017




Weinrich, Bürgermeister

Siegel

■ Haushaltssatzung der Gemeinde Niederdorf für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 12.12.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	3.542.000 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	3.680.200 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-138.200 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	-138.200 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	223.000 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	69.400 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	153.600 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	153.600 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	-138.200 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf	153.600 EUR
- Gesamtergebnis auf	15.400 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.451.800 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.252.600 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	199.200 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.072.800 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.172.500 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-99.700 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	99.500 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	94.800 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-94.800 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf festgesetzt.	4.700 EUR

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht veranschlagt

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt

736.000 EUR

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:
 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 285 v.H.
 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 370 v.H.
 Gewerbesteuer auf 375 v.H.

§ 6

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Niederdorf für das Haushaltsjahr 2017 tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2017 in Kraft.

Gemeinde Niederdorf, den 06.02.2017

(Handwritten signature)
 (Unterschrift Bürgermeister)



(Siegel)

Liebe Niederdorfer,

für die Beglaubigung von Urkunden oder das Versiegeln von Dokumenten verwenden Behörden und Ämter seit jeher einen Siegelstempel; so auch die Gemeinde Niederdorf. In den vergangenen 570 Jahren haben sich die Prägungen und der Inhalt solcher Sicherstellungsinstrumente stetig verändert. Die Gemeinde Niederdorf konnte sich bis heute insgesamt 3 solcher Siegelstempel bewahren. Darunter befinden sich der gegenwärtig gültige Siegelstempel sowie zwei historische Exemplare. Die älteste noch vorhandene Version zeigt eine große Blumen vase mit weit ausladenden Henkeln. Gefüllt ist das Gefäß mit einem Strauß blühender Blumen, die wahrscheinlich symbolisch für „Das Dorf im Grünen“ stehen sollen. Trotz intensiver Recherche ist nicht nachvollziehbar, in welchem Zeitraum dieses Siegel verwendet wurde. Aller Wahrscheinlichkeit nach kam das Vasensiegel während der letzten Jahrhundertwende des vergangenen Jahrtausends zum Einsatz. Der zweite Siegelstempel war bis zur Wiedervereinigung Deutschlands gültig. Er ist wohl der schönste der drei noch vorhandenen Stempel. Auf der oberen Seite sind jene Gerätschaften zu sehen, die typisch für die in Niederdorf vorherrschenden Gewerke waren; einerseits eine Sense für die landwirtschaftliche Prägung unseres Ortes, andererseits ein Mühlenrad. Der untere Teil stellt vermutlich unseren Ort dar, der sich als Tor zu den dahinter liegenden Gipfeln des Erzgebirges ausbreitet. Aus Gründen der Heraldik musste das Siegelwappen vor 26 Jahren geändert werden. Die Heraldik befasst sich mit dem Aufbau von Wappen sowie deren Bedeutung. Offenbar ist das Siegel, das bis 1990 Verwendung fand, aus wappenkundlicher Sicht zu Komplex gestaltet, sodass der Gemeinderat von Niederdorf in einer seiner ersten Sitzungen ein neues, an die gängigen Vorschriften angelehntes Wappen gestalten musste. Das Ergebnis finden Sie heute auf den Briefköpfen gemeindlicher Schreiben oder demnächst auch am Fahnenmast vor der Gemeindeverwaltung. Auch für unsere Jahrfeier haben die alten Siegelstempel eine Bedeutung. In unserem historischen Festumzug wird das erste Bild unser Festlogo darstellen. Wir haben uns entschieden, die Blumenvase des ältesten noch vorhandenen Siegelstempels der Gemeinde Niederdorf als Festlogo zu verwenden. Gefertigt wird diese Vase in der Heydekeramik Jahnsdorf und damit in einem bekannten Unternehmen aus unserer Region. Das zweite Bild unseres Festumzuges wird jenes historische Wappen darstellen, das bis 1990 Gültigkeit besaß. Noch heute ist dieses Wappen an der „Alten Gemeinde“ auf der Chemnitzer Straße unterhalb der vorderen Spitze des Dachfirsten zu bewundern. Neben dem Festumzug sind die beiden alten Siegel gleichsam auf der zur Jahrfeier herausgegebenen Festmedaille zu sehen. Diese Festmedaille gibt es in verschiedenen Ausführungen. Neben Alu, Zinn und Kupfer kann auch eine Medaille aus Feinsilber erstanden werden. Erhältlich ist die Festplakette am Samstag, 26. August 2017 auf unserer Festwiese vor der Sport- und Freizeithalle. Dort wird der Numismatische Verein Stollberg mit einer historischen Schauprägung jedem Käufer sein Exemplar individuell erstellen. Wer nicht bis zum August warten möchte, kann bereits heute in der Gemeindeverwaltung eine oder mehrere Medaillen erstehen. Nach wie vor, liebe Niederdorfer, benötigen wir zum erwähnten Festumzug freiwillige Teilnehmer, die sich an den verschiedenen Bildern beteiligen. Sicherlich ist der August gefühlt noch in weiter Ferne, allerdings vergeht die Zeit – insbesondere wenn man mit der Organisation betraut ist – wie im Flug. Daher nochmals der Aufruf an Sie, sich an unserer Jahrfeier zu beteiligen. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung. Bis dahin

Glück auf in Niederdorf!

(Handwritten signature)
 Ihr Stephan Weinrich

Niederndorfer feiern ihr 4. Knutfest



Am 14. Januar 2017 war es wieder einmal so weit. Bei wunderschönem Winterwetter lud die Jugendfeuerwehr Niederdorf mit Unterstützung des Feuerwehrvereins zum 4. Knutfest ein. Diesmal wurde das Fest kurzerhand auf die Gartenstraße verlegt und mit „Rodeln bei Fackelschein“, welches traditionell von der Feuerwehr veranstaltet wird, verbunden.

Im Vorfeld sammelten fleißige Helfer die abgeschmückten Weihnachtsbäume ein. Viele brachten ihre Bäume aber auch selbst mit und erhielten im Tausch ein kostenloses Getränk. Gegen 16:30 Uhr wurden die Bäume dann nach und nach

kontrolliert abgebrannt. Auf dem Nöbelberg wurde eine Bahn mit Fackeln ausgeleuchtet und konnte zum Rodeln genutzt werden. Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls gesorgt. Die Jugendfeuerwehr verkaufte u.a. Roster, Schieböcker, Glühwein und Kinderpunsch.

Wir bedanken uns bei allen Gästen für Ihr Erscheinen sowie bei allen Helfern für die Unterstützung. Natürlich freuen wir uns schon jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Ihre Jugendfeuerwehr



■ Vereinsausflug zu „Firma Huss“

Im vergangenen Jahr reifte die Idee, die Firma Huss in Neudorf zu besuchen. Firma Huss in Neudorf ist ein alter traditioneller Familienbetrieb, welcher das weltbekannte „Weihrichkarzel“ herstellt. In der Schauwerkstatt ist es nach vorheriger Anmeldung möglich, auch selbst seine eigenen Weihrichkarzel herzustellen. Da sich ca. 40 Mitglieder zur Ausfahrt anmeldeten, mussten wir die Termine teilen. Am 04.02.2017 war es dann soweit. Zum ersten Ausflugstag trafen sich 21 Mitglieder mit Familienangehörigen.

08:30 Uhr starteten wir mit der Citybahn nach Chemnitz. Von Chemnitz Bahnhof fuhren wir dann mit der Erzgebirgsbahn. Auf der ca. 80 minütigen Fahrt ging es landschaftlich wunderschön über Zschopau, Wolkenstein über Annaberg-Buchholz nach Cranzahl. In Cranzahl blieb dann 30 Minuten Zeit, eh wir mit der Bimmelbahn weiter Richtung Neudorf aufbrachen. Schnaufend und dampfend erklimm das alte Dampfross die Höhenmeter, ein echtes Erlebnis für Eisenbahnfreunde. In Neudorf angekommen war es nur ein kurzer Fußmarsch zur Schauwerkstatt der Firma „Huss“. Nach



einer kurzen, aber sehr interessanten Historie der Familie Huss und einer Stärkung mit Karzelbier und Glühwein starteten wir mit unserer „Produktion“ der Weihrichkarzel. Neben den Grundkomponenten der Weihrichkarzel konnte jeder noch seine eigenen Duftkomponenten untermischen, so dass jeder individuelle, mit eigenem Duft versehene Weihrichkarzel herstellen konnte. Für die ca. 90 minütige Veranstaltung muss man 10,50 Euro berappen, wobei ca. 50 bis 60 eigene Weihrichkarzel entstehen und die mitgenommen werden können. Wir finden, ein guter Preis für echt viel Spaß.

Nach dem Händewaschen mit kaltem Wasser und harten Bürsten nutzen einige sich noch im Hausladen umzusehen und das eine oder andere Souvenir käuflich zu erwerben. Anschließend spazierten wir zur Gaststube „Zr Bimmelbah“. Bei lecker Essen wie „Kaassupp“, „griene Kließ un Schwammebrie“ oder „hausgemachter Sülze“ tankten wir die Reserven wieder auf, um dann gegen 16:00 Uhr die Heimreise wieder anzutreten.

Ein rundum gelungener Vereinsausflug. Weitere Aktivitäten dieser Art sind in Planung.

Rene Heinrich, „Heimattreue Niederdorf“ e.V.



5. Niederdorfer Tischtennisfreizeitturnier für nichtaktive Sportfreunde

Alle interessierten nichtaktiven Tischtennisspielerinnen und -spieler sind herzlich nach Niederdorf zu einem Freizeitturnier eingeladen.

Datum: 04. März 2017
Beginn: 13.00 Uhr
 (Meldeschluss: 12:45 Uhr)
Ort: Sport- und Freizeithalle Ndd
 Am Graben 1

Für Speisen und Getränke wird gesorgt.

